

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



9. Woche

Freitag, 1. März 2019

Freitag und Dienstag in Güglingen Fasching beim TSV Güglingen

Beim TSV Güglingen ist wieder Fasching angesagt. Am Freitag, 1. März, geht die Party für Erwachsene im TSV-Vereinszentrum um 20 Uhr mit „DanceHour“ aus Zaberfeld los. Letztes Jahr hat man nach langer Abstinenz eine „Wiederbelebung“ mit großem Erfolg gemacht und ist zuversichtlich, dass die Besucherzahlen gesteigert werden können.

Barbetrieb und kleine Häppchen vom Gasthaus „Weinsteige“ sind garantiert, Eintritt kostet's 7 Euro.



Am Faschingsdienstag, 5. März, haben die kleinen Narren Gelegenheit, sich zum Kinderfasching zu treffen. Ab 14 Uhr geht's mit einem lockeren Programm los und am Ende werden die schönsten Kostüme prämiert. Der Eintritt beim Kinderfasching ist frei.

Am Sonntag in Frauenzimmern Kinderfasching beim Sportverein

Es ist wieder soweit! Der Kinderfasching in Frauenzimmern steht an!

Auch dieses Jahr veranstaltet das Kinderturnen vom SV Frauenzimmern am Sonntag, 3. März, in der Riedfurthalle wieder seinen schon traditionellen Kinderfasching. Alle kleinen Narren sind eingeladen, sich beim Turnen, Tanzen und Spielen nach Herzenslust zu verausgaben. Die Veranstaltung beginnt um 14.11 Uhr.



Was ist sonst noch los?

Am Sonntag findet der inzwischen dritte Kindersachenbasar des FiZ statt.

Der Basar findet zum ersten Mal im Veranstaltungsraum der Mediothek statt.

Kindersachenbasar
"rund ums Kind" 



Kinderkleidung
von Größe
50 bis 164...

... und alles
andere
"rund ums Kind"

3. März 2019, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
in der Mediothek in Güglingen
Einlass für Schwangere bereits um 13.00 Uhr

Verkaufsummern sind erhältlich unter
kindersachenbasar-gueglingen@gmx.de -
solange der Vorrat reicht!

Zudem wird es einen Kaffee-
und Kuchenverkauf geben. Wir freuen
uns auf alle Verkäufer und Käufer!

Die närrische Zeit neigt sich dem Ende zu und in Güglingen findet sie am Mittwoch mit dem Gugilobegräbnis und Narrenbaumfällen im Deutschen Hof ihren Abschluss. Beginn 11:11 Uhr.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 4. März 2019; Frau Frieda Lehmann, Sonnenrain 23, den 85.

Frauenzimmern

Am 5. März 2019; Frau Nelli Reiter, Kappelrain 17, den 70.

Pfaffenhofen

Am 1. März 2019; Frau Gertrud Kleiner, Heuchelbergstr. 1, den 93.

Am 2. März 2019 Herrn Walter Rösinger, Zeiltorstraße 22, den 80.

Am 6. März 2019; Frau Serife Yilmaz, Zeiltorstraße 23, den 70.

Weiler

Am 4. März 2019; Herrn Julij Horvat, Schulstraße 5, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 6. Februar 2019 in Bietigheim-Bissingen; Jonas Lewis Schwarzkopf, Sohn von Raphael und Jennifer Schwarzkopf.

Am 6. Februar 2019 in Heilbronn; Raisa-Maria Hrisca, Tochter von Ilie und Rahela Hrisca, Güglingen-Eibensbach, Güglinger Straße 4.

Am 9. Februar 2019 in Bietigheim-Bissingen; Serra Eren, Tochter von Abdullah und Seher Eren, Güglingen, Herrenackerstraße 50.

Sterbefälle:

Am 10. Februar 2019 in Löwenstein; Elisabeth Layher, geb. Sauselen, zuletzt wohnhaft: Lailenweg 18, Güglingen.

Am 16. Februar 2019 in Heilbronn; Heinz Hagner, zuletzt wohnhaft: Fasanenweg 32, Güglingen.

Am 19. Februar 2019 in Güglingen; Margot Luise Sill, geb. Stark, zuletzt wohnhaft: Riedfurtstraße 5/1, Güglingen.

Am 21. Februar 2019 in Heilbronn; Michael Hinz, zuletzt wohnhaft: Afrisoweg 3, Güglingen.

Am 21. Februar 2019 in Güglingen; Inge Fiebiger, geb. Gruber, zuletzt wohnhaft: Am See 16, Güglingen.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 1. März

Apothek Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel. 07133/9011855

Samstag, 2. März

Hölderlin-Apothek, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel. 07133/4990

Sonntag, 3. März

Rats-Apothek, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel. 07135/7179010

Montag, 4. März

Theodor-Heuss-Apothek, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel. 07135/4307

Dienstag, 5. März

Rosen-Apothek Talheim, Rathausplatz 34, Tel. 07133/98620

Mittwoch, 6. März

Neckar-Apothek, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel. 07133/960197

Donnerstag, 7. März

Apothek am Kelterplatz, Ilsfeld, König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 07062/659940

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 2./3. März

TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276

Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930

TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612

Hinweis

Öffnungszeiten Rathäuser am Faschingsdienstag

Die Rathäuser in Pfaffenhofen und Güglingen sind am Faschingsdienstag, 5. März, nachmittags geschlossen. Bis 12 Uhr ist wie gewohnt geöffnet.

Der Redaktionsschluss für die RMZ ist auf 12 Uhr vorgezogen.

Verkehrsbeschränkung zur Durchführung von Amphibienschutzmaßnahmen – Krötenwanderung

Aufgrund der jährlichen Krötenwanderung wurden vom Landratsamt Heilbronn folgende Maßnahmen getroffen:

In der Zeit von 19.00 – 6.00 Uhr wird die Geschwindigkeit auf einer Teilstrecke der K 2067 von Güglingen-Eibensbach in Richtung Clebronn und auf einer Teilstrecke der L1110 ab dem Kreisverkehr Eibensbach in Richtung Ochsenbach voraussichtlich bis einschließlich April auf 30 km/h beschränkt.

Mitteilungen des Landratsamts

Es drohen Bußgelder und Fahrverbote

Krötenwanderung – Tempolimits beachten

Sobald die Witterung milder wird, wandern wieder Kröten, Frösche, Unken und Molche zu ihren Laichgewässern. Um sie auf dem Weg dorthin zu schützen, werden von März bis

April an den bekannten Wanderkorridoren Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Sperrungen mit örtlichen Umleitungen eingerichtet. Die Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen ist aus doppeltem Grund wichtig. Zum einen, weil Amphibien bei mehr als 30 km/h durch die Druckwelle der Fahrzeuge getötet werden und zum anderen zur Sicherheit der ehrenamtlichen Amphibienschutz Helfer, die vor allem in den Abendstunden im Einsatz sind.

Nachdem es in den vergangenen Jahren für die Helfer immer wieder zu gefährlichen Situationen durch überhöhte Geschwindigkeiten gekommen ist, wird es dieses Jahr verstärkt Kontrollen geben. Aufgrund der niedrig angeordneten Geschwindigkeiten kann es schnell zu höheren Bußgeldern und Fahrverboten kommen. So gibt es etwa bereits ab einer Überschreitung von 41 km/h außerorts ein einmonatiges Fahrverbot.

Unter www.landratsamt-heilbronn.de sind die betroffenen Strecken abrufbar.

Pflichten von Privatwaldbesitzern zur Abwehr von Borkenkäferschäden

Durch eine hohe Überwinterungspopulation der Borkenkäfer und weiterhin unzureichender Niederschlagsmengen droht ein Fortgang oder sogar eine Verschärfung der Borkenkäfergefährdungslage in diesem Jahr. Waldbesitzende müssen daher jetzt alle sich bietenden Maßnahmen ergreifen, um die Borkenkäferpopulationen zu verringern.

Die eingeschlagenen, mit Borkenkäfern befallenen Stämme müssen vor dem ersten Schwärmflug der Käfer, bis spätestens Ende März abgefahren, entrindet oder in Zwischenlager in ausreichendem Abstand von gefährdeten Nadelbaumbeständen (mindestens 500 Meter) abtransportiert werden.

Das Landeswaldgesetz verpflichtet die Waldbesitzer, tierische Forstschädlinge, wie den Borkenkäfer, rechtzeitig und ausreichend zu bekämpfen, ansonsten kann es zu einer kostenpflichtigen Ersatzvornahme durch die Forstbehörde führen.

Bei Fragen bzw. zur Anmeldung des Holzverkaufs über das Kreisforstamt Heilbronn wenden Sie sich bitte vor Einschlag und Aufarbeitung des Holzes an Ihre zuständige Forstverleierung oder an das Kreisforstamt Heilbronn (Tel. 07131/994-153). Das aufgearbeitete Holz kann nur über das Kreisforstamt vermarktet werden, wenn das konkrete Vorgehen und die Aushaltung des Holzes mit der Forstverleierung oder dem Kreisforstamt im Vorfeld abgestimmt wurde.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine März 2019

Sie planen einen Austausch ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten ihre Energiekosten senken oder ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 32,99. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Die ca. 30–45 minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 20 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist notwendig.

Die Termine können unter www.landkreisheilbronn.de/energieberatung vereinbart werden. Dort erhalten Sie auch Informationen zu den Uhrzeiten und Räumlichkeiten. Antworten zu Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung unter Tel. 07131/994-1105 bzw. -1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

„NORMAL, DASS WIR SO GESTRESST SIND?“

Anonym und kostenlos!

Zusammen schaffen wir das schön!

Rufen Sie uns an. Schreiben Sie uns. Bei kleinen Sorgen. In schwierigen Situationen. elternsein.info

0800 1110550

08:00 - 19:00 Uhr
Mo-Fr

08:00 - 17:00 Uhr
Sa-So

Elternberatung im Glas
bke-elternberatung.de
Hilf - Qual - FÜRSTEN

ON TOUR BiZ & Donna

... ist eine Workshopreihe die sich an Frauen richtet und vor Ort in Brackenheim, Güglingen und Zaberfeld stattfindet.

Mittwoch, den 20. März von 9.30–11.30 Uhr
Rathaus Brackenheim

Zwischen den Welten – der Balanceakt Vereinbarkeit Familie und Beruf

Wer Kinder hat und erwerbstätig ist, weiß wie es sich anfühlen kann – zwischen beiden Rollen hin- und herspringend. Rollen haben immer etwas mit Erwartungen und Routinen zu tun. Wie kann man an diesen arbeiten? Was passiert, wenn man etwas am eingespielten System ändern will? Wie schafft man es, sich die Aufgaben gut zu verteilen und bei aller Anstrengung: worin liegt der Benefit, wenn Familien sich partnerschaftlich organisieren? Der Vortrag soll anregen, sich reflektierend und realistisch mit der eigenen Lebensgestaltung auseinander zu setzen und den eigenen Bedürfnissen entsprechend agieren zu können. Referentin: Manuela Rukavina, Trainerin und Coach Stuttgart

Weitere Termine

22. Mai: Erfolgsfaktor Stimme, Rathaus Zaberfeld; 18. November: Den Stress kannst Du Dir schenken, Familienzentrum Güglingen.

Termine

Freitag, 1. März

TSV Güglingen – Faschingsparty im Vereinszentrum
Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern – Jahreshauptversammlung

Samstag, 2. März

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gauvertreterversammlung, Häfner

Sonntag, 3. März

SV Frauenzimmern – Kinderfasching

Dienstag, 5. März

TSV Güglingen – Kinderfasching im Vereinszentrum

Mittwoch, 6. März

Zabergäunarren Güglingen – Begräbnis Symbolfigur Gugilo und Narrenbaumfällen

Diatreff in der „Herzogskeiter“ Güglingen

Die sehr zahlreichen Besucher des Diatreffs am Mittwoch vergangener Woche wurden vor der tollen Kulisse der Prunksitzungen der Zabergäunarren im Bürgersaal der „Herzogskeiter“ von Christa Wagenhals durch „New York – die Stadt, die niemals schläft“ geführt. Die vielen Gesichter dieser lebendigen Stadt über Hochhausfluchten, Parkanlagen, Hudson-Bay, bis hin zur Freiheitsstatue usw. begeisterten.



Der nächste Diatreff am Mittwoch, 13. März (dem letzten in diesem Winterhalbjahr) bleibt in Amerika, aber auf der anderen Seite des Kontinents, wenn Robert Müller aus Güglingen über seine Reise durch die „Nationalparks im Westen der USA“ berichtet.

Es erwarten die Besucher beeindruckende Bilder, interessante Erläuterungen und nette Gespräche. Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die Zabergäunarren Güglingen. Herzliche Einladung!

Der HNV informiert

Faschings- und Ferienfahrplan

In den Faschingsferien wird im gesamten Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) nach Ferienfahrplan gefahren. Das Sunshine-Ticket gilt auch in den Faschingsferien im ganzen HNV-Land sowie in den Bussen und Bahnen des Schwäbisch Haller Kreisverkehrs (VSH) Vom 4. bis einschließlich 8. März haben alle Schulen im HNV-Land Faschingsferien.

Zu fast allen Faschingsumzügen im HNV-Land fahren Busse oder Bahnen. Um entspannt das Ziel zu erreichen empfiehlt es sich einfach die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Für Sunshine-Ticket-Inhaber kein Problem, die haben eine „Bus und Bahn Flatrate“. Das Sunshine-Ticket gilt als FerienpassFranken auch für die Busse und Bahnen im Schwäbisch Haller Landkreis. Damit können auch die Faschingshochburgen Bühlermann und Bühlerzell erkundet werden.

Für Närrinnen und Narren, die keine HNV-Zeitkarte besitzen, ist die TageskartePLUS eine gute und günstige Alternative. Fünf „Pappnasen“ oder eine närrische Familie kommen damit sicher ans Ziel und auch wieder zurück.

Beispiel: die TageskartePLUS für drei Zonen kostet gerademal 12,50 Euro. Damit fährt die Kleingruppe zum Beispiel von Heilbronn zu den Umzügen nach Ellhofen oder nach Talheim.

Verbraucherzentrale informiert

Kellerdecke: Eine Dämmung lohnt sich fast immer

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg berät Hauseigentümer und Bauherren zur fachgerechten Dämmung der Kellerdecke.

Zu den Details der Kellerdämmung und zu allen Fragen des Energiesparens im Alt- und Neubau berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/809802400 vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 2. März – „Rebschnitt-Workshop“ im Zabergäu

Bei den „Wengerter Workshops“ im Weingut Winkler können Gäste die Arbeiten in Weinberg und Keller „live“ erleben und sogar selbst „mit Hand“ anlegen. Jetzt steht der „Rebschnitt-Workshop“ an, bei dem die Teilnehmer von einem erfahrenen Winzer und einem Weinerlebnisführer über die Notwendigkeit des Rebschnitts informiert und in die praktische Umsetzung eingeführt werden. Treffpunkt um 14 Uhr beim Weingut Winkler in Brackenheim. In Fahrgemeinschaften geht es von hier aus in den Patenschaftsweingebirg. Dauer ca. 2,5 Stunden, Teilnahmegebühr 10 Euro. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Einkehr in die Besenwirtschaft Uffm Scheuraboda (nicht im Preis enthalten). Anmeldung im Weingut Winkler unter 07135/13023.

Samstag, 2. März – Entdecke den Frühling mit den Wurzelkindern

Kinder von 4–8 Jahren sind eingeladen mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker von Sibylle von Olfers „Etwas von den Wurzelkindern“ zu erleben. Diese werden von Mutter Erde geschickt, um den Früh-

ling erwachen zu lassen. Wer entdeckt in der Natur, ob schon Spuren des Frühlings zu finden sind? Treffpunkt 14 Uhr in Zaberfeld, 8 Euro Teilnahmegebühr, Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/7741. Es gibt auch noch freie Plätze für die Bauernhofjahreskurse, die für verschiedene Altersgruppen einmal monatlich bis Oktober stattfinden.

Weitere Infos unter www.zaberwolke.de.

Sonntag, 3. März – 4 Personen, die in Lauffen Geschichte geschrieben

Terezia Berghe und Klaus Koch beleuchten in der rund zweistündigen Führung Leben und Wirken von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin, die alle in einer besonderen Beziehung zu Lauffen stehen. Treffpunkt um 14 Uhr im Rathaushof, 5 Euro für Erwachsene, ohne Anmeldung.

Sonntag, 10. März – Wanderung im Tal der Blausterne

Der Kaywald zeigt sich jetzt, wenn die Szilla blühen, von seiner schönsten Seite. Unterwegs begegnen uns in diesem Naturschutzgebiet noch andere botanische Besonderheiten. Treffpunkt 14 Uhr beim Umspannwerk im Brühl in Lauffen, 6 Euro Erw., 3 Euro Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Forum „Blühender Naturpark“

Als Auftaktveranstaltung 2019 zum Blühflächenprojekt 2019 im Stromberg-Heuchelberg findet am Naturparkzentrum in Zaberfeld am 15. März, 10 Uhr, ein Forum „Blühender Naturpark“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Gemeinden und Unternehmen, Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen oder Naturschutzverbänden, Gartenbesitzer und sonstige Besitzer von Grünflächen (Pfarrgemeinden etc.). Experten berichten über ihre Erfahrungen mit dem Projekt „Blühender Naturpark“ und zeigen auf, wie Kommunen, Kreise, Unternehmen und Privatpersonen einen Beitrag gegen das Insektensterben und für mehr blumenbunte Vielfalt im Naturpark leisten können. Die Teilnahme am Forum ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um formlose Anmeldung am Naturparkzentrum bis zum 1. März gebeten (Tel. 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

Erlebnisführungen der Naturparkführer

„Die Kunst des Fährtenlesens“

Sonntag, 3. März, 10–16 Uhr
Fährtenlesen ist eine uralte Kunst, entstanden aus der Notwendigkeit heraus, Essen und Kleidung zu erhalten – über Jahrtausende von Menschen angewendet und weiterentwickelt. Mit dem Fährtenlesen und dem Erkennen von kleinsten Hinweisen entwickelt sich eine tiefe Verbindung zur Umgebung.

Kostenbeitrag 40 € p. P., Familien 55 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Oliver Neumaier, per E-Mail wildnischule.einfach.natur@gmail.com.

Brunch auf dem Bauernhof – Höfe gesucht

Landesweit veranstalten die Naturparke Baden-Württembergs jedes Jahr am ersten Sonntag im August den Brunch auf dem Bauernhof. Der diesjährige Termin ist Sonntag, 4. August. Landwirtschaftliche Betriebe, die Erfahrung mit der Bewirtung von Gästen haben, laden dabei zu einem regionalen Brunch auf ihrem Hof ein und bringen den Gästen ihre Produkte und die dahinterstehende Arbeit näher. Nach dem Motto Landschaftspflege mit Messer und Gabel sollen die angebotenen Produkte aus dem Naturpark stammen. Der Brunch leistet damit einen Beitrag zum Erhalt der hiesigen Kulturlandschaft.

Gesucht als Brunch-Bauernhof werden aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe, die Erfahrung mit der Bewirtung von Gästen haben. Der Hof soll ein nettes Erscheinungsbild bieten und sich im Naturpark Stromberg-Heuchelberg befinden.

Der Naturpark wird die Veranstaltung sowie die teilnehmenden Höfe intensiv bewerben. Ebenso steht der Naturpark bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beratend und betreuend zur Seite.

Interessenten melden sich bitte bis 24. März an der Naturparkgeschäftsstelle (Telefon 07046/884815 oder E-Mail b.zuern@naturpark-stromberg-heuchelberg.de).

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 02.04.2019** von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**

Wir bitten für die Sprechstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Tel. 07135/105217. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Alle Infos zur Mütterrente

Bis Mitte 2019 versendet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) rund 9,7 Millionen Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich der am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Rentenpakt konkret auf die Rente auswirkt. Die DRV Baden-Württemberg rechnet in diesem Zusammenhang mit einem erhöhten Informationsbedarf. Um Fragen rund um den neuen Bescheid zur Mütterrente ohne Umwege

schnell und direkt zu beantworten, können Ratsuchende auch das kostenlose Servicetelefon nutzen: Unter 0800/100048024 sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr direkt die qualifizierten Mitarbeiter/-innen der DRV Baden-Württemberg am Telefon.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist üblich, dass im Rahmen der Haushaltsdiskussion im Gemeinderat auch grundsätzliche städtische Belange angesprochen werden. Dies ist landauf und landab üblicher Brauch. Bei allen anstehenden Fragen sind die Stadtverwaltung und der Gemeinderat jedoch gezwungen verschiedene Interessen abzuwägen. Wirtschaftliche, soziale und ökologische Belange müssen unter einen Hut gebracht werden. Dies ist im Alltag nicht so einfach und wir können es uns nicht erlauben, Teilaspekte einfach heraus zu picken. Und selbst wenn wir Teilaspekte aufgreifen, sind auch diese abzuwägen und zu differenzieren. Es gibt daher keinerlei objektive Gründe, den Güglinger Gemeinderat pauschal zu beleidigen, so wie dies durch eine Mitteilung an die Presse durch einen einzelnen Stadtrat nun erfolgte.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Am 12. Dezember des letzten Jahres wurde der Haushaltsentwurf dem Gemeinderat übergeben, sodass sich die Fraktionen in den letzten beiden Monaten mit dem Zahlenwerk intensiv auseinandersetzen konnten.

In der Sitzung am 19. Februar 2019 stand nun die Verabschiedung des Haushalts 2019 auf der Tagesordnung.

Vor der Abstimmung stellten die Fraktionen in den Haushaltsreden ihre Position noch einmal heraus. Auf Grund der Länge der Reden werden diese hier nur teilweise wiedergegeben. Die vollständigen Reden sind im Ratsinformationssystem unter www.gueglingen.de zu finden.

Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW)

Markus Xander betonte zum Beginn seiner Rede, dass die Verschiebungen zwischen Planung und Realität durch das neue Haushaltsrecht, das keine Haushaltsreste mehr erlaubt, deutlich größer seien als früher und man daher die Umsetzung geplanter Maßnahmen mit noch mehr Nachdruck angehen müsse.

Insgesamt stehe die Fraktion dem Haushalt aber positiv gegenüber, da im Jahr 2018 kein Kredit aufgenommen werden mussten und für 2019 mehr liquide Mittel als geplant zur Verfügung stehen.

Folgende grundsätzliche Punkte wurden von Seiten der FUW angemerkt:

Mittelfristig geht die Verwaltung von einem Anstieg der Verschuldung aus und erwägt daher Steuererhöhung. Hier vermisse man aus Sicht der FUW aber die Analyse der Ausgaben nach Einsparmöglichkeiten.

Ein klares Vorankommen sei bei den geplanten Vorhaben, welche die Stadt eigenverantwortlich vorantreiben könne, von Nöten. Als Beispiele nannte Xander u. a. die Innenentwicklung in Eibensbach, das Baugebiet „Ob der großen Hohle“ in Frauenzimmern, den Schafhausplatz, den Baubeginn der Erweiterung des Gottlieb-Luz-Kindergartens und des Familienzentrums sowie das Burrer-Areal.

Um neuen Wohnraum zu schaffen solle die Stadt jedes Jahr ein Immobilienprojekt in Eigenregie umsetzen. Auch für die Bereitstellung von Räumen für eine medizinische Praxis müsse man gerüstet sein.

Ein großes Thema sei die Weiterentwicklung des Betreuungs- und Schulwesens, was man stetig beobachten und analysieren müsse, um sinnvolle Investitionen für die Zukunft zu tätigen.

In Sachen Seniorenbetreuung sieht die FUW dringend Bedarf. Die Wohnungen im betreuten Wohnen und auch das Pflegeheim sind voll belegt, sodass die Stadt an diese Stelle mit Trägern in Verhandlungen darüber treten müsse, wie weitere Pflegeplätze in Güglingen zur Verfügung gestellt werden können.

Neben Investitionen in neue Projekte betont die FUW aber auch wieder, wie zentral für die Attraktivität der Stadt die Instandhaltungsarbeiten an den städtischen Liegenschaften sind. Für das Erscheinungsbild spielen auch die Themen Müllbeseitigung und Parksituation eine wichtige Rolle, bei denen man sich von Seiten des Ordnungsamtes ein stärkeres Durchgreifen wünsche.

Insgesamt könne sich Güglingen mit seinen Einrichtungen Herzogsweiler, Museum und Mediothek, den Angeboten in Sachen Kultur, Gastronomie und Kunst sowie den Kindergärten und Schulen mit anderen Gemeinden ähnlicher Struktur gut messen. „Man sollte aber die Eigenwerbung und damit positive Herausstellung unserer Gesamtstadt nicht vergessen“, so Xanders Appell zum Abschluss seiner Rede.

Bürgerunion (BU)

Für die Bürgerunion ergriff Joachim Esenwein das Wort und begann mit der Diagnose, dass die Menschheit dabei sei, das Klima zu kippen, Wälder zu roden, Meere zu verschmutzen und die limitierten Ressourcen viel zu schnell zu verbrauchen und betont dann weiter: „Wir in Güglingen agieren seit Jahrzehnten, als ginge uns das nur wenig an.“

Die Fraktion fordere daher, dass es in Sachen Umwelt- und Klimaschutz dringend vorangehen und z. B. das Thema Blühstreifen aufgegriffen und umgesetzt werden müsse, um für Insekten wieder Lebensräume zu schaffen.

Die Haushaltslage sei trotz hoher Steuereinnahmen sehr kritisch, da die Stadt sehr hohe Umlagen zahlt und in der Steuerpolitik sehr zurückhaltend agiert. Die Finanzierung der geplanten Projekte sei daher auf Sand gebaut, so die Diagnose der Bürgerunion.

Zudem belaste das Mietbauprojekt „Burrer-Areal“ den Haushalt so sehr, dass die Fraktion nach wie vor fordert, hierfür eine eigene Form der Wohnbau zu schaffen als Eigenbetrieb oder als GmbH, um den Neubau aus dem Haushalt auszulagern und somit zu entlasten.

Zudem spricht sich die Fraktion dafür aus, den Flächenerwerb für die zweite Erweiterung Herrenäcker um ein Jahr zu verschieben und zunächst ein städteplanerisches Konzept voranzutreiben.

Sehen muss man aber auch, was im letzten Jahr vorangegangen sei. Unter anderem wurde der Kindergarten Herrenäcker erweitert, die Planungen für das neue Familienzentrum und die Erweiterung Kita Gottlieb-Luz sind abgeschlossen und beim Schafhausplatz geht es mit dem Grunderwerb voran.

Vor allem was die Entwicklung in Eibensbach angeht, fehle es aber an Impulsen.

Insgesamt betonte Esenwein noch einmal den Schwerpunkt der Innenentwicklung der Stadt und sieht vier weitere Themen, die dringend zu realisieren sind:

Die Entwicklung von Güglingen als Schulstandort muss vorangetrieben werden. Eine Verbesserung und Stärkung des Standorts sei nötig.

Beim Thema medizinische Versorgung müsse man weiter dranbleiben und man müsse weitere medizinische Dienstleistungen an den Ort bringen. Zudem werde dringend ein neues Pflegeheim benötigt.

Das Thema Digitalisierung muss vorangetrieben werden und Güglingen sollte über neue Kommunikationsmittel mit seinen Bürgern nachdenken.

Schließlich solle in Bezug auf die Layhererweiterung die Renaturierung der Zaber fortgesetzt werden.

Die BU stellte in ihrer Rede auch einige konkrete Anträge zum Haushalt. Da diese aber zum Teil sehr komplexe Themen beinhalten, konnten sie nicht direkt zur Abstimmung gestellt werden, sondern werden in den nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung gesetzt.

In seinem gesonderten Vortrag zum Umweltschutz und ökologischen Themen in der Stadt Güglingen beantragte Stadtrat Dr. Stark eine Bezuschussung von Schallschutzmaßnahmen für die Bürger in Eibensbach und Frauenzimmern. Auch dieser Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen verhandelt.

Neue Liste (NL)

Kurz und bündig fiel wie immer die Rede der Neuen Liste aus.

Mit den im Haushalt geplanten Investitionskosten von rund 10 Millionen Euro sei man einverstanden, so Fraktionssprecherin Marianne Giebler. Anmerkungen möchte man aber bei den Punkten Erweiterung Kindergarten Gottlieb-Luz mit Neubau Familienzentrum und der Neubebauung Deutscher Hof machen.

Beim ersten Punkt sehe die Fraktion die Beteiligung der Senioren als eine der neuen wichtigen Aufgabe an. Mit dem Neubau könnte dieses Thema nun angegangen werden. Das Familienzentrum solle als Leitstelle dienen, die unter anderem Projekte wie z. B. „Wohnen für Hilfe“, das es in einigen Städten schon gibt, koordiniert. Hier solle die Verwaltung Möglichkeiten prüfen.

In Bezug auf den Neubau im Deutschen Hof müssen laut Neuer Liste noch einige Punkte geklärt werden. Sie sehe einen Personalengpass bei der Verwaltung, da die Umsetzung des Projektes in Eigenregie sehr viele Ressourcen bindet, die dann für andere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehen. Da müsse man früh genug Ausgleich schaffen. Zudem seien die Kosten des Projekts sehr hoch, sodass man Folgekosten wie Zins- und Tilgungsraten im Blick

haben müsse. Zudem sollte man erwägen, ob es sinnvoll ist, dass das Gebäude im Eigentum der Stadt bleibt oder ob man sich Investoren oder Käufern öffne.

In Sachen Industrie und Arbeitsplätze stehe Güglingen gut da, aber es sei wichtig, dass man auch weiterhin attraktive Industrieflächen zur Verfügung stelle und auch Start-Ups und neuen Industriezweigen positiv gegenüberstehe.

Neben diesen „harten Fakten“ dürfe man aber vor allem die Kommunikation untereinander nicht vernachlässigen. „Lebensformen ändern sich und wir meinen in der heutigen Zeit ist die Zusammenarbeit und das Leben miteinander wichtiger als je zuvor“, betonte Giebler zum Ende ihrer Rede.

Mehrheitlich wurden die Haushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Haushaltsjahr 2019 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2020–2022 beschlossen.

Freibad Güglingen

Attraktivitätsangebote

Vom Gemeinderat wurde gewünscht, dass im Freibad in der kommenden Badesaison „Events“ angeboten werden. Die Verwaltung hat sich hierüber mit dem Betreiber Gedanken gemacht und schlägt in der Sitzung am 19. Februar 2019 vor, für einen Einstieg in das Thema einen Dienstleister mit der Organisation einer Veranstaltung im Freibad zu beauftragen.

Das Angebot sollte sich vor allem an Kinder und Jugendliche (Alter 8–15 Jahre) richten und in den Sommerferien stattfinden. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Verbindung mit dem Kinderferienprogramm denkbar.

Der große Vorteil an einer Vergabe ist, dass die Agentur die komplette Veranstaltung durchführt, moderiert und auch die Aufsichten stellt. Dies entlastet das Personal im Bad und es müssen keine separaten Gegenstände beschafft werden. Von Seiten der Stadtwerke Bretten wurde die Firma h2o FUN EVENTS empfohlen. Mit ihr hat Bretten bereits zusammengearbeitet und die Zusammenarbeit war immer gut. Kosten für die Stadt würden bei einer Vergabe in Höhe von 4.500,- bis 4.800,- Euro entstehen.

Da sich das oben beschriebene Angebot vorrangig an Kinder, Jugendliche und Familien richtet, schlägt die Verwaltung zudem vor, ein Angebot für eine weitere Zielgruppe zu realisieren.

Hier wäre es durch den Betreiber Stadtwerke Bretten möglich, Aquacycling an einigen Vormittagen anzubieten. Die Räder sind bei den Stadtwerken bereits vorhanden und müssten lediglich nach Güglingen transportiert werden. Diese Aktion an einigen Vormittagen würde dann entsprechend im Bad beworben werden. Hierfür fallen lediglich Kosten für den Transport der Räder von Bretten nach Güglingen an, die unter 500 € liegen.

Um nicht nur die Sportbegeisterten zu erreichen, sondern auch ein anderes Publikum in das Bad zu locken, wird des Weiteren noch vorgeschlagen, ein Konzert o. ä. im Bad stattfinden zu lassen. Hierzu solle mit dem Pächter des Freibadkiosks Kontakt aufgenommen werden. Evtl. wäre es möglich, dass er abends oder am späten Nachmittag eine kleine Gruppe Musiker im Bereich seines Kiosk spielen lässt und dazu passende Speisen anbietet.

Die drei Vorschläge wurden vom Gemeinderat befürwortet und durch einige Anregungen ergänzt. So schlägt Jürgen Ottenbacher vor, dass man die Dauerkarten noch attraktiver machen

könnte, wenn diese z. B. auch für einen Besuch in Bretten verwendet werden könnten und Dauerkartenbesitzer aus Bretten mit ihren Karten auch in Güglingen schwimmen gehen könnten.

Markus Bosler findet, dass man neben Einzel-events auch allgemein schauen sollte, wie das Bad vor allem für Jugendliche noch attraktiver gemacht werden könne.

Frank Naffin schlägt vor, auch die Schulen in die Überlegungen einzubinden.

Schließlich wurde beschlossen, eine „Pool-party“ über den Anbieter h2o FUN EVENTS zu organisieren und das Angebot von Aquacycling weiter zu verfolgen.

In Sachen Konzert wird man das Gespräch mit dem Kioskbesitzer suchen.

Neues Kassensystem

Das Kassensystem im Freibad ist in die Jahre gekommen und muss daher für die kommende Saison erneuert werden. In der November-sitzung wurden daher schon unterschiedliche Konzepte zur Erneuerung vorgestellt und die Verwaltung wurde beauftragt, die Variante eines abgespeckten Kassensystems ohne Kassensautomat umzusetzen.

In der Sitzung am 19. Februar 2019 stand nun die Vergabe des neuen Kassensystems auf der Tagesordnung.

Das System von der Firma Ganter Electronics GmbH aus Bochum wird auch in Bretten eingesetzt, funktioniert gut und die Stadtwerke Bretten haben Personal für kleinere Reparaturmaßnahmen geschult, welches auch das Güglinger System betreuen könnte.

Das sei von so großem Vorteil, dass weitere Anbieter nicht angefragt wurden, so die Verwaltung.

Es wurde daher beschlossen, das genannte Kassensystem zu einem Angebotspreis von 29.062,78 € Brutto plus 5.000,00 € für Bauleistungen anzuschaffen.

Die Lieferzeit des Kassensystems liegt derzeit bei ca. 8-10 Wochen, sodass es pünktlich zum Start der Saison eingebaut ist.

Weihnachtspäckchen für Senioren

Seit vielen Jahren erhalten alle Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre ein Weihnachtsgeschenk von der Stadt Güglingen. Hierfür sind im Haushalt für dieses Jahr 8.000 € eingeplant. In den vergangenen Jahren wurden jeweils „nützliche“ Geschenke ausgesucht und für die Senioren in ein Päckchen gepackt und diese dann in einer Woche vor Weihnachten persönlich bei den Empfängern abgegeben, was einen großen Personalaufwand zur Folge hatte. Es waren vier Fahrzeuge mit jeweils zwei Personen über eine Woche im Einsatz, wodurch jeweils enorme Personalkosten anfielen. Zudem blieben andere Arbeiten der Mitarbeiter liegen oder mussten übernommen werden.

Zudem werden es jedes Jahr mehr Päckchen, sodass man sich eine Alternative überlegt hat, weil die Tradition in jedem Fall beibehalten werden soll.

Die Päckchen wurden im letzten Jahr daher als Brief per Post verschickt und enthielten einen Herkules-Gutschein des Handels- und Gewerbevereins.

Die Rückmeldung der Seniorinnen und Senioren auf diese neue Art der Verteilung war

positiv und auch über das Geschenk haben sich die meisten sehr gefreut, da der Gutschein sehr vielseitig eingelöst werden kann.

Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Art der Weihnachtspäckchen beizubehalten und zu überlegen, ob das Alter hochgesetzt wird, wenn sich die Anzahl der Pakete weiter vermehrt.

Im Gemeinderat wurde dieser Vorschlag befürwortet und so in der Sitzung am 19. Februar 2019 beschlossen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Loggia – Am Brackenheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus“

Ausgangslage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sind die Planungen eines Bauherrn, den geographischen Mittelpunkt des Zabergäus darzustellen und diesen gestalterisch mit einer Streuobstwiese (alte heimische Obstsorten) in die Umgebung einzubinden. In der Gemeinderatsitzung am 19. Februar 2019 wurde der erste Entwurf der Bebauung vom Büro Dr.-Ing. Wilhelm Stark vorgestellt:

Auf einem Flurstück östlich von Frauenzimmern in der Nähe des Wurmbachs soll die beim Kindergarten Herrenäcker demontierte Loggia wieder aufgebaut werden, sodass die Öffnung der kreisförmigen Stahlkonstruktion nach Süden in Richtung Michaelsberg zeigt.

Der Standort der sogenannten Loggia liegt in einer Senke, da das Gelände nach Norden – zum Wurmbach hin – leicht abfällt. Das Bauwerk liegt von der Landstraße aus gesehen nicht sehr hoch und ist daher nicht landschaftsstörend.

Neben der Kennzeichnung des Zabergäumittelpunkts sollen auf dem Grundstück lokale Obstsorten, die es nur noch selten gibt, kultiviert werden.

Kleine Infotafeln sollen die einzelnen Sorten beschreiben. Zudem sollen mit Steinhäufen neue Lebensräume für Reptilien und durch die Anlage von Reisighaufen Totholz für Insekten geschaffen werden.

Was die Nutzung angeht, soll aber kein Rummelplatz mit Grillstelle oder ähnlichem entstehen. Vorstellbar sind naturkundliche Führun-

gen oder literarische Spaziergänge. Es werden keine Parkplätze angelegt und in der näheren Umgebung auch keine Parkplätze ausgewiesen. Von Seiten des Gemeinderats wurde die Idee des Investors durchweg positiv aufgenommen. Es sei eine höchst glückliche Idee, mit der man wunderbar Werbung fürs Zabergäu machen könne, so Friedrich Sigmund von der Bürgerunion. Dass es wirklich etwas Außergewöhnliches sei, findet Ulrich Scheerle (FUW) toll. Gemeinderäte und Bürgermeister Heckmann bedankten sich beim Investor, der Geld für ein solches Projekt in die Hand nimmt und aus dem Abbau der Loggia am Kindergarten Herrenäcker diese Idee entwickelt hat.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Loggia – Am Brackenheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus“, Gemarkung Frauenzimmern

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in der Sitzung vom 19.02.2019 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Loggia – Am Brackenheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus“, Gemarkung Frauenzimmern aufzustellen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgt gem. § 2 Abs. 1 BauGB, nachdem Bauleitpläne von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen sind und der Beschluss einen Bebauungsplan aufzustellen, ortsüblich bekanntzumachen ist.

In seiner Sitzung vom 19.02.2019 hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen weiter den Vorentwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften billigt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im zeichnerischen Teil des Vorentwurfs umgrenzt. Dieser ist nachstehend auszugsweise abgedruckt.

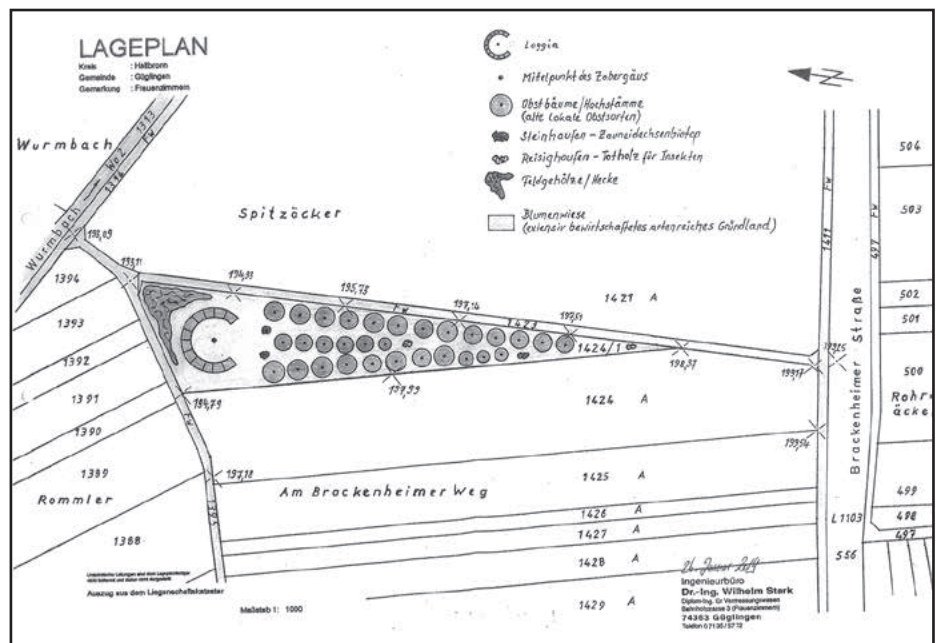
Mit diesem Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, damit der Vorhabenträger den geographischen Mittelpunkt des Zabergäus darstellen kann und diesen gestalterisch mit einer Streuobstwiese in die Umgebung einzubinden.

Güglingen, 01.03.2019

Stadt Güglingen, Bürgermeisteramt

gez. Ulrich Heckmann,

Bürgermeister



Deutscher Hof 3/4 (ehemals Notariat)

Schon im Jahr 2016 wurde von Herrn Göpfrich-Gerweck ein aktueller Stand zum Archivwesen der Stadt Güglingen abgegeben und der Vorschlag unterbreitet im Gebäude Deutscher Hof 3/4 auf einer (ohne großen Aufwand abtrennbaren) Teilfläche der ehemaligen Notariatsflächen zukünftig das Stadtarchiv unterzubringen. Göpfrich-Gerweck hat seit seinem Weggang von der Mediothek kontinuierlich an der Verzeichnung der Archivbestände (Registratur, Sammlung geschichtlicher Unterlagen) des Stadtarchivs weitergearbeitet. Im Januar konnte sich der Gemeinderat nun ein eigenes Bild vor Ort verschaffen.

Die Stadtverwaltung plant die Unterbringung des Stadtarchivs auf der Teilfläche im ehemaligen Notariat des damaligen Polizeipostens (111,46 m²). Dort befinden sich idealerweise eingebaute hochwertige Rollregalanlagen, welche für die Aktenunterbringung bestens geeignet sind. In den Archivräumen des Rathauses besteht seit langem schon ein großes Platzproblem. Mit dem Umzug des Stadtarchivs vom Rathaus in das Gebäude Deutscher Hof 3/4 werden im jetzigen Rathausarchiv wertvolle freie Lagerkapazitäten geschaffen.

In diesem Zuge stellt sich auch die Frage, ob die Bücherei des Zabergäuvereins, welche derzeit im Römermuseum untergebracht ist, nicht ebenfalls in den bestehenden Rollregalanlagen im ehemaligen Notariat untergebracht werden kann.

Die Zabergäuvereinsbücherei ist eine Sammlung von Schriftgut, Druckschriften, Büchern, Zeitungsausschnitten etc. zur Geschichte des Zabergäus und seiner Gemeinden. Die Zabergäuvereinsbücherei ist historisch schon immer eng mit der Stadt Güglingen verbunden. Sie hat im 1. Obergeschoss des Römermuseum nicht genügend Raum und die im nicht ausgebauten Dachgeschoss ungeschützt gelagerten restlichen Bestände drohen über kurz oder lang in Mitleidenschaft gezogen zu werden. Die Kapazität der bestehenden Rollregalanlage im ehemaligen Notariat könnte das Archiv des Zabergäuvereins problemlos noch aufnehmen. Somit würde im Römermuseum im 1. Obergeschoss ein zusätzlicher Ausstellungsraum für das Römermuseum gewonnen.

Die beiden Bestände – Stadtarchiv und Bücherei (Schriftgutarchiv) des Zabergäuvereins würden sich nicht nachteilig tangieren und sind räumlich getrennt unterzubringen und zu nutzen.

Schließlich könnte das Gebäude im Deutschen Hof auch als Zwischenlösung für das Familienzentrum dienen, wenn das alte FiZ-Gebäude abgebrochen ist.

Die Leiterin des FiZ, Monika Hamann, kann sich diese Räumlichkeiten als Übergangslösung vorstellen. Negativ ist die Lage im 1. Obergeschoss ohne Aufzug. Das FiZ und die Kooperationspartner bieten daher während der Übergangszeit auch Hausbesuche für Menschen an, welche die Treppe nicht bewältigen können. Zu den Kooperationspartnern gehört unter anderem der VdK. Auch Kinderwagen können die Treppe nicht hochgetragen werden und müssen im Außenbereich abgestellt werden. Dazu wäre ein Fahrradständer oder Ähnliches im Außenbereich unter dem Vordachbereich der leerstehenden Ladenflächen erforderlich.

Auch die WC-Anlage ist knapp bemessen. Das im FiZ vorhandene Mobiliar könnte aber komplett in den Räumen im ehemaligen Notariat verwendet werden.

Kosten entstehen lediglich durch Malerarbeiten, die Zugangstüre im 1. OG müsste um ca. 2 Meter versetzt werden und eine Sprechstelle/Türöffner installiert werden. Zudem sind Anpassungsarbeiten an Telefon und EDV und der Kauf eines Fahrradabstellständers nötig. Insgesamt erweist sich diese Lösung daher als besser und kostengünstiger als die Überlegung, das FiZ vorübergehend in den Gruppencontainern bei der KITA Herrenäcker unterzubringen. Man war sich daher schnell einig, folgende drei Punkte zu beschließen:

Das Stadtarchiv Rathaus zieht in die früheren Räume der Polizei im ehemaligen Notariat um. Die Bücherei des Zabergäuvereins im Römermuseum zieht ebenfalls in die früheren Räume der Polizei im ehemaligen Notariat um.

Das Familienzentrum zieht während der Baumaßnahme Neubau KiTa Gottlieb-Luz und FiZ in die Räumlichkeiten des ehemaligen Notariats als Übergangslösung um.

Kindertagesstätten Bedarfsplanung 2018–2020

Das Leistungsangebot der Tageseinrichtungen für Kinder soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren (§ 22 a SGB VIII). Um diesen Erfordernissen Rechnung zu tragen, wird vom Gemeinderat der Stadt Güglingen in der Regel alle zwei Jahre ein Bedarfsplan verabschiedet. Die Bedarfsplanung dient der vorausschauenden Personal- und Belegungsplanung. Diese ist unter fachlicher Begleitung und mit den Trägern der Einrichtungen festzustellen und fortzuschreiben. Die Bedürfnisse der Eltern sind soweit vertretbar zu berücksichtigen. Zuletzt wurde der Bedarfsplan für 2018-2020 verabschiedet. In der Sitzung am 19. Februar legte Hauptamtsleiterin Sandra Koch nun einen Zwischenbericht vor.

Nach dem derzeitigen Stand der Anmeldungen sind die Einrichtungen in Güglingen nahezu alle voll belegt. In den einzelnen Einrichtungen sind lediglich noch Einzelplätze für Kinder Ü3 vorhanden.

Wie die Hochrechnungen zeigen, werden die Bedarfe auch in den nächsten Jahren steigen. (Die Berechnungen beziehen sich auf den Durchschnitt aus den Geburtenzahlen und dem 1 % der Einwohnerzahl – 73 Kinder.)

Bedarfsermittlung für Kinder unter 3 Jahren („Ü3-Kinder“)

2 Geburtsjahrgänge bei einer Quote von 40–50 %	66 Plätze
Kindern unter dem 1. Lebensjahr, 20 %	15 Plätze
„Gesamtbedarf“ an Ü3-Kindern	81 Plätze

Vorhandene Plätze

Krippengruppen	44 Plätze
Altersgemischte Gruppen	16 Plätze
Gesamtplätze zur Verfügung für Ü3-Kinder	60 Plätze
Differenz	-21 Plätze

Bedarfsermittlung für Kinder über 3 Jahre („Ü3-Kinder“)

3,5 Geburtsjahrgänge	256 Plätze
„Gesamtbedarf“ an Ü3-Kindern	256 Plätze

Vorhandene Plätze

Altersgemischte Gruppen	81 Plätze
VÖ-Gruppen	44 Plätze
Ganztagesgruppen	108 Plätze
Waldkindergärten	20 Plätze

Gesamtplätze zur Verfügung

für Ü3-Kinder	253 Plätze
Differenz	-3 Plätze

Um die stetig steigende Bedarfe zu decken, wurde im letzten Jahr der Natur- und Waldkindergarten eingerichtet, der im September mit 10 Kinder gestartet ist. Die Verwaltung schlägt nun vor, die Plätze bei den Waldelfen auf 20 aufzustocken, was ohne großen Aufwand möglich wäre. Im Zusammenhang mit der Aufstockung der Gruppe wäre dann noch eine Begleitkraft nötig, die mit rund 25 Stunden pro Woche die Hauptbetreuungszeiten im Kindergarten abdeckt. In diesem Zuge könnte man auch das Thema Leitungszeit angehen. Bisher hat die Leitung der Waldelfen keine Leitungszeit, die aber in einem Umfang von rund 6 Stunden pro Woche ermöglicht werden sollte.

Eine zusätzliche Begleitkraft könnte die Leitung auch für diese Zeiten entlasten, sodass die Leitungszeit auch bei den Waldelfen eingeführt werden kann.

Immer drängender werden auch die Fragen nach Betreuungsplätzen für Kinder unter zwei Jahren. Eine Betreuung für Kinder ab der 8. Woche ist bisher nur im Haselnußweg und der Heigelinsmühle möglich. Hier muss man sich Gedanken machen, wie man in Zukunft weitere Plätze für Kinder unter zwei Jahren schaffen kann.

Auch von Seiten der Fraktionen ist man sich sicher, dass in den nächsten Jahren stetig neue Plätze geschaffen werden müssen. In zwei bis drei Jahren müsse man über einen Neubau sprechen, so Stadtrat Edgar Bruder von der FUW. Auch Joachim Esenwein von der BU ist überzeugt, dass man in die weitere Planung von Kindergärten gehen müsse und schlägt vor, über einen Kindergarten auf dem Webergelände in der Innenstadt nachzudenken.

Hauptamtsleiterin Sandra Koch bekräftigt, dass die ersten Gespräche zur Zukunftsplanung schon anstehen und sie auch im stetigen Austausch mit den Leitungen steht, um frühzeitig auf steigende Bedarfe reagieren zu können.

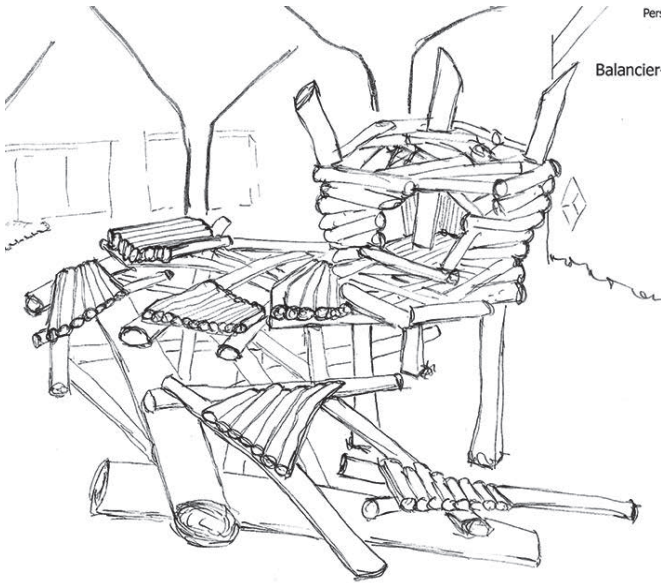
Ein großes Thema im Bereich Kinderbetreuung sind neben den Räumlichkeiten vor allem die Personalkosten, merkte Bürgermeister Heckmann an. Es müsse daher auch von Seiten des Bundes endlich etwas geschehen. Der Bund könne an dieser Stelle nicht alle Kosten auf die Kommunen abwälzen.

Vom Zwischenbericht zum Bedarfsplan 2018–2020 wird zustimmend Kenntnis genommen und es wurde beschlossen, weitere Plätze für Kinder über 3 Jahren durch Aufnahme von bis zu 20 Kindern in den Naturkindergarten Waldelfen zu schaffen. Eine Begleitkraft wird hierfür zusätzlich mit einem Beschäftigungsumfang von 64 % eingestellt.

Erweiterung Kindergarten Herrenäcker-Baumpfad Auftragserteilung Kletterspielgerät

In den letzten Jahren wurden die Außenspielanlagen für Kinder Ü3 in den Kindertagesstätten Herrenäcker und Heigelinsmühle in Zusammenarbeit mit der Firma KuKuK aus

Stuttgart erweitert. Für die Kinder Ü3 wurde in der Heigelinsmühle ebenfalls ein Spielgerät installiert. Das Spielgerät für die Ü3 Kinder in der Kita Herrenäcker wurde zurückgestellt, da man zunächst die Erweiterung der Kindergartens umsetzen wollte. Da diese nun abgeschlossen ist, stand in der Sitzung am 19. Februar 2019 das Klettergerüst



für den Ü3-Spielbereich auf der Tagesordnung. Das Kletterspielgerät der Firma KuKuk Freiflug wurde von Beginn an in den Planungskosten zur KiTa Herrenäcker-Baumpfad mit 45.000,00 € Brutto berücksichtigt.

In den letzten Wochen wurde nun von Seiten der Erzieherinnen der Wunsch nach einem erweiterten Spielangebot, wie z. B. Bodentrampolin und einen Matsch-/Wasserspieltisch für den bestehenden Sandkasten geäußert. Dieses erweiterte Spielangebot soll nun ebenfalls innerhalb der zur Verfügung stehenden 45.000,00 € Brutto realisiert werden. Um den Kostenrahmen einzuhalten, wird das Klettergerät der Firma KuKuk Freiflug in kleinerer Ausführung angeboten. Der Angebotspreis liegt bei 21.360,50 € brutto und der Auftrag dieses Spielgerät durch die Firma aufstellen zu lassen, wurde vom Gemeinderat erteilt.

Antrag der BU Stadtbahn S3 ins Zabergäu

In der Sitzung am 19. Februar 2019 forderte die Bürgerunion in einem Antrag den Bürgermeister dazu auf, in der nächsten Ausschussbesprechung mit den Vertretern der PTV (Unternehmen, das die standardisierten Bewertungen durchführt) die Unverzichtbarkeit der Anbindung des Zabergäus mit der S3 an den HNV herauszustellen und gemeinsam mit Land und Bund die Voraussetzungen für eine Reaktivierung der Strecke zu schaffen, um die standardisierte Bewertung mit dem Faktor 1.0 abschließen zu können.

Im Gemeinderat wurde der Antrag kontrovers aufgefasst.

Vor allem die hohen Kosten einer Stadtbahn machen es nötig, auch Alternativen zu prüfen, so Stadtrat Werner Gutbrod.

Wenn das Projekt auf den Weg gebracht ist, gebe es auch eine Finanzierung, entgegnete demgegenüber Stadtrat Eisenwein. Bei einer standardisierten Bewertung von 1.0 wird das Projekt in den Maßnahmenkatalog des Landes aufgenommen und man kann daher mit einem Betriebskostenzuschuss rechnen.

Bürgermeister Heckmann versicherte, dass er am Thema dran sei und man mit Landrat Piepenburg auch einen Unterstützer auf der eigenen Seite habe.

Der Antrag der BU in Bezug auf die Sitzung der PTV Group wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Bausachen

Zwei Bausachen wurden in der Sitzung am 19. Februar 2019 beschlossen:

Die Erstellung von Büroräumen in Containerbauweise in Güglingen und eine Nutzungsänderung Abstellraum und Carport in Wohnen.

Sprechstunden Bürgermeister Heckmann in Eibensbach und Frauzimmern

Eibensbach

Dienstag, 12. März 2019

17.00 Uhr im Kindergarten Haselnußweg

Frauzimmern

Dienstag, 2. April 2019

17.00 Uhr in der Riedfurthalle

Voranmeldung für Sprechstunden im Herbst 2019

Eibensbach: Dienstag, 22. Oktober 2019 – Kindergarten Haselnußweg

Frauzimmern: Dienstag, 5. November 2019 – Riedfurthalle

Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser 2018

In den letzten Tagen wurden die Jahresendabrechnungen Wasser und Abwasser für das Jahr 2018 zugestellt.

Die für 2018 geleisteten Vorauszahlungen sind mit der Jahresschuld verrechnet. Im Falle eines verbleibenden Restbetrages ist dieser am **18.03.2019** zur Zahlung fällig.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der Konten der Stadt Güglingen, da im Verzugsfall Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen. Sollten Sie eine Einzugsermächtigung für Wasser/Abwasser erteilt haben, wird der Betrag bei Fälligkeit von dem genannten Konto abgebucht. Die „Nichtabbucher“ weisen wir an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren hin.

Der Jahresverbrauch des Jahres 2018 bildet die Basis für die Vorauszahlungen des Jahres 2019. Für das Jahr 2019 wurden die Vorauszahlungen auf den 01.06., den 01.09. und den 01.12.2019

terminiert. Die Höhe der neuen Abschläge sind auf Ihrer Jahresendabrechnung ersichtlich. Für Abschläge erfolgt keine separate Rechnung! Sollten Sie noch Fragen zur Abrechnung oder den Vorauszahlungen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an: heidi.mann@gueglingen.de.

Brennholzverkauf 2019

Die Stadt Güglingen hat Brennholz zu verkaufen. Sollten Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte für weitere Informationen mit Revierförster Zoller per Mail unter: simon.zoller@landratsamt-heilbronn.de in Verbindung.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Lesung „Jost läuft“

Am 14. März findet um 19.30 Uhr eine Lesung zum Buch „Jost läuft“ in der Mediothek Güglingen statt. Die Veranstaltung wird organisiert von der Initiative „Christliche Bücher-ecke“. Karten für 3,- Euro bekommt man in der Mediothek.



„Klaus Jost hat eine Bilderbuchkarriere: Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, mit 21 Filialleiter, schließlich Vorstand bei „Intersport Deutschland“ und Präsident von „Intersport International“. Doch dann die plötzliche Kündigung.

Statt schmutzige Wäsche zu waschen, wünscht er seinem ehemaligen Arbeitgeber alles Gute. Privat kümmert er sich um seine schwer kranke Frau. Die Kraft dazu gibt ihm sein Glaube.“

Palmmarkt am 14.04.

Am 14. April findet in Güglingen der alljährliche Palmmarkt statt. Auch die Mediothek und die der Kleintierzüchterverein Güglingen Z 295 e.V. sind wieder mit dabei. Für das leibliche Wohl, mit leckerem Kuchen und Kaffee sorgt die Jugend des Vereins. Kinder können Osternecker basteln und auch die schon liebgewonnen Hasen, Hühner und Tauben sind wieder in der Mediothek mit dabei.

Güglinger Palmmarkt 2019



„Hast Du schon gehört? Am 14. April 2019 ist wieder Palmmarkt in Güglingen! Es gibt leckere, selbstgebackenen Kuchen, Osterneckerlein und Wir sind natürlich auch wieder mit dabei!“



„WAS? Am 14. April ist Palmmarkt in Güglingen? Da muss ich unbedingt wieder in die Mediothek!“

Samstag, 14. April 2019
von 13 - 18 Uhr

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, gebacken von der Jugend des Kleintierzüchtervereins Güglingen Z 295 e.V.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kleintierzüchtervereins Güglingen Z 295 e.V. und der Mediothek Güglingen



Oscargewinner kommt nach Güglingen



Der Oscargewinner 2019 „Green Book – eine besondere Freundschaft“ läuft am Sonntag, 31. März in der Herzogskeiler um 20 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan für 2019 vorgestellt Gemeinde ist schuldenfrei – Höhere Investitionen geplant

Für Bürgermeister Dieter Böhringer ist der Haushaltsentwurf 2019, den er in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwochabend vorlegte, „vom Gesamtergebnis zufriedenstellend und eine gute Basis für die kommenden Jahre“. Das Besondere daran: „Er wurde zwei Monate früher eingebracht als der letztjährige Haushalt“, merkte der Rathauschef an. Zukünftig soll der Etat aber wieder rechtzeitig vor dem Beginn des Haushaltsjahres eingebracht werden, versprach er. Francesca Brand habe jetzt doch schon etwas mehr Routine.

Für die Kämmerin ist der Haushalt 2019 der zweite in ihrer noch jungen Karriere in der Pfaffenhofener Finanzverwaltung. Das Haushaltsvolumen, das Ergebnis aus „Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ und „Auszahlungen aus Investitionszahlungen“, umfasst rund 7,2 Millionen Euro. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 1,7 Millionen Euro.

Wichtigste Einnahmequellen sind mit rund 3,3 Millionen Euro nach wie vor die Einkommensteueranteile und Zuweisungen aus der Landeskasse. Bei der Gewerbesteuer rechnet Francesca Brand mit 480.000 Euro. Die Summe ergibt sich aus den aktuellen Vorauszahlungen und dem Rechnungsergebnis 2018. Die Grundsteuern A und B bringen voraussichtlich 317.000 Euro ein.

Bei den Aufwendungen schlagen vor allem die Kosten fürs Personal zu Buche. Diese steigen in diesem Jahr auf gut 1,7 Millionen Euro und damit um 160.300 Euro gegenüber dem Vorjahr. Eingerechnet sind die beschlossenen Tarifsteigerungen und der Personal-Mehrbedarf bei der Kinderbetreuung. Die Personalkosten belasten inzwischen den Gesamtetat mit rund 34 Prozent.

Viel Geld, nach Abzug der Elternbeiträge und der Landesförderung fast 600.000 Euro, kostet die Kinderbetreuung in den Kitas und bei der verlässlichen Grundschule. Die Transferaufwendungen, früher Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und Vereine, sowie die verschiedenen Finanzausgleichumlagen hat die Finanzfachbeamtin mit 1,9 Millionen Euro veranschlagt.

Am Nachmittag werden „Ralph reichts 2: Chaos im Netz“ und „Der Junge muss an die frische Luft“ gezeigt.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel. 16421.

Am 5. März (Faschingsdienstag) gibt es ab 11.30 Uhr Fastnachtsküche im Pavillon. Dazu herzliche Einladung.

Unterm Strich bleibt im Finanzhaushalt ein „Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit“ von rund einer halben Million Euro. Dies war früher die Zuführungsrate an den Investitionshaushalt. Insgesamt etwas mehr als 2,5 Millionen Euro umfassen die geplanten Investitionen – fast doppelt soviel wie 2018. Allein für die Erschließung des Neubaugebietes „Gehr Erweiterung West“ sind knapp 1,4 Millionen Euro veranschlagt. Für die Wasserversorgung, die Sanierung des Hochbehälters, das neue Pumpwerk und den Anteil am neuen Hochbehälter in Ochsenburg für Weiler, sind 427.000 Euro vorgesehen. 290.000 Euro werden im Sanierungsgebiet Hauptstraße/Kelbergasse investiert.

Die Einrichtung einer Kleinkindgruppe im Gebäude der Weilerer Kita Schneckenvilla kostet rund 33.000 Euro. Kleinere Investitionen, unter anderem neue EDV, Klimaanlage, Ersatzbeschaffungen für Bauhof, Feuerwehr und Spielplätze, summieren sich auf knapp 90.000 Euro. Zur Finanzierung der Maßnahmen sind vor allem Bauplatzverkäufe im Neubaugebiet vorgesehen, sowie Zuschüsse des Landes und der „Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit“ (513.200 Euro).

Eine Kreditaufnahme ist nicht eingeplant. Seit dem 1. Januar 2019 ist Pfaffenhofen schuldenfrei. wst



*

Einwände gegen den Bebauungsplan „Erweiterung Gehr West“

Liefert das Fleiner Umweltbüro Dr. Münzing Gefälligkeitsgutachten für seine Auftraggeber? Schweres Geschütz gegen das Büro und den Bebauungsplan „Erweiterung Gehr West“ in Pfaffenhofen fährt eine „Privatperson“ – der Name ist der Verwaltung bekannt, wird aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht – im Zuge der öffentlichen Auslegung der Planung auf. Beweise werden allerdings nicht geliefert.

In dem mehrere Seiten langen Einwand gegen den Bebauungsplan wird Münzing vorgeworfen, „für die planenden Auftraggeber zu arbeiten und in ihrem Sinne gute Ergebnisse abzuliefern“. Das Büro sehe „selbst bei erheblichen Eingriffen in die Landschaft nicht die Konsequenz, dass eine Planung gekippt werden muss“. Als einen solchen Eingriff betrachtet der Einwander das Plangebiet. Es sei „Teil einer gut strukturierten Landschaft mit Übergang von Ackerflächen zu ausgedehnten Streuobstwiesen und Heckenstrukturen“. Bürgermeister Dieter Böhringer und die Gemeinderäte würden „wenig Wertschätzung gegenüber der Landschaft zeigen“.

In einem Rundumschlag werden auch die Bürgermeister und Gemeinderäte von Güglingen und Brackenheim zu ihrem Verhalten bei der Planung zur Erweiterung des Industriegebietes Langwiesen (Werk 3 der Firma Layher) kritisiert. Sie alle hätten noch nicht erkannt, „dass die Grenzen des Wachstums erreicht sind“. Abgelehnt wird die „Gehr“-Planung auch vom BUND. Die Bebauung würde ökologisch wertvolle Streuobstwiesen vernichten, die Lebensraum für gefährdete Arten sind und in die regionale Grünzäsur eingreifen, die laut Regionalplan von Siedlungen freizuhalten sei.

Nur ein untergeordneter Teil des Plangebietes seien Streuobstwiesen, schreibt dazu das Untergruppenbachelor Planungsbüro Käser. „Dieser Eingriff wird bilanziert und ausgeglichen“, betont Käser-Mitarbeiter Ralf Plieninger. Im westlich anschließenden Streuobstgebiet habe die Gemeinde dafür ein Grundstück erworben. Laut Regionalplan Heilbronn-Franken befindet sich der größere, östliche Teil des Plangebietes außerhalb der regionalen Grünzäsur. Zudem sei es seit Jahren schon im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt, sagt der Planer. Der Regionalverband hat, „da keine regionalplanerische Zielfestlegungen betroffen sind gegen die Planung keine Bedenken“.

Kritisiert wird vom BUND die Artenschutzprüfung, insbesondere in Sachen Wendehals-Lebensraum und Fledermaus-Vorkommen. Das Büro Dr. Münzing schreibt dazu, man habe zwar den großen Abendsegler, die Bart- und Rauhauffledermaus sowie die Zwergfledermaus fliegen sehen, aber kein Quartier in den Bäumen festgestellt. Trotzdem würden im westlichen Streuobstgebiet 20 Apfel- und zehn Birnenhochstammabäume für den Wendehals gepflanzt und zehn Nisthilfen für Fledermäuse aufgehängt. Um den Eingriff in die Landschaft etwas erträglicher zu gestalten, werden außerdem fünf alte Bäume erhalten.

Die Planung wird jetzt erneut öffentlich für drei Wochen ausgelegt. Einwände dürfen allerdings nur gegen die vorgenommenen Änderungen vorgebracht werden. wst



*

Neue Straßenbeleuchtung spart CO₂

Insgesamt 88 Straßenbeleuchtungskörper hat Pfaffenhofen im September 2018 abmontieren

und durch neue Aufsatzleuchten in LED-Technik ersetzen lassen. Der Abrechnung über knapp 28.400 Euro hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt.

Die Bundesregierung unterstützte das Vorhaben mit einem Zuschuss von knapp 5.300 Euro. Durch die Umrüstung werden jährlich rund 16.347 Kilowattstunden Strom (75 Prozent) eingespart und etwa 9,6 Tonnen weniger Kohlenstoffdioxid (CO₂) in die Atmosphäre abgegeben. wst

Feldwegsanierung

Rund 2.500 Quadratmeter Feldwege lässt die Gemeinde mit einem sogenannten Dünn-schichtasphalt sanieren. Das günstigste Angebot zum Preis von rund 23.500 Euro hat die Firma VSI, Verkehrsflächen Sanierungs- und Instandhaltungs-GmbH, aus Kaiserlautern abgegeben. Da man in der Vergangenheit schon gute Erfahrungen mit dieser Firma gemacht hat, vergab der Gemeinderat den Auftrag einstimmig. wst

Petitionen abgelehnt

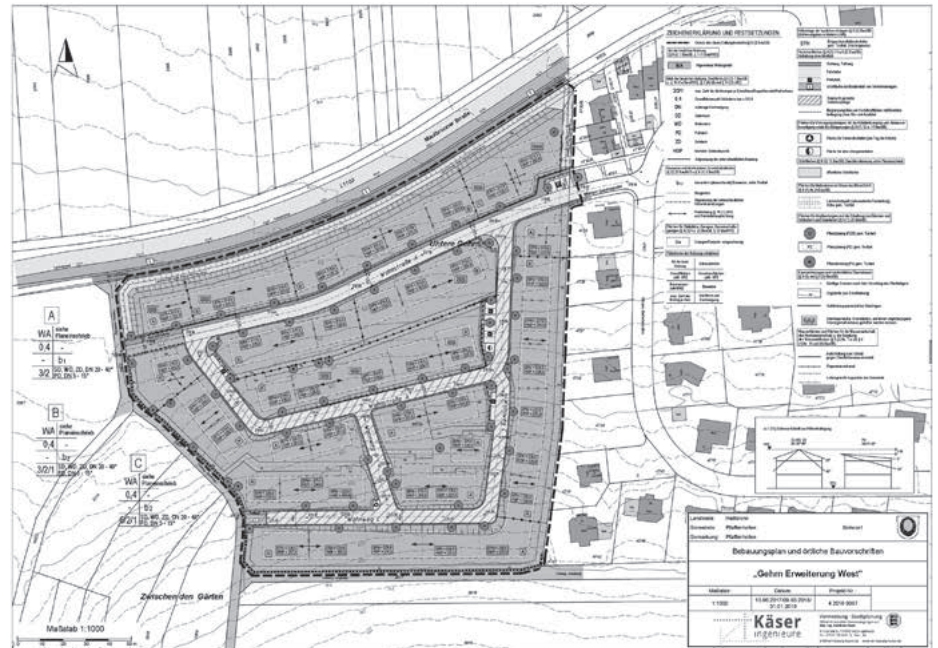
Drei Petitionen zum Planfeststellungsbeschluss für die Umgehungsstraße Pfaffenhofen-Gügingen seien beim Petitionsausschuss des Landtages eingereicht worden, gab Bürgermeister Dieter Böhringer in der jüngsten Gemeinderatsitzung bekannt. Allen drei Petitionen konnte jedoch vom Ausschuss „nicht abgeholfen werden“, informierte der Verwaltungschef. Der Landtag habe die ablehnenden Bescheide inzwischen auch schon bestätigt. wst

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gehrn Erweiterung West“; Erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a (3) i.V.m. § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.02.2019 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Entwurfsbegründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erneut öffentlich auszulegen. Gemäß § 4a (3) BauGB wurde dabei bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen der Planung abgegeben werden können, die Frist zur Stellungnahme wurde nach § 4a (3) Satz 3 BauGB auf 3 Wochen verkürzt.

Maßgeblich ist der Entwurf vom 13.06.2017/09.03.2018/31.01.2019, angefertigt durch das Büro Käser Ingenieure, Untergruppenbach. Der Planteil des Entwurfs ist nachstehend unmaßstäblich abgedruckt.



Die erneute öffentliche Auslegung findet **von 11.03.2019 bis 01.04.2019 (3 Wochen)** während der Dienststunden im Rathaus, Rodbachstraße 15 (Foyer), statt. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information
Fachgutachten

Urheber
Umweltbericht

Faunistische Untersuchungen und artenschutzrechtliche Prüfung

Schalltechnische Untersuchung

Geruchsimmissionsprognose

Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentl. Belange
(vgl. Nachträge der Begründung)

Regierungspräsidium Stuttgart

Regierungspräsidium Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau)
Landratsamt Heilbronn

Thematischer Bezug

Gebietsbeschreibung, wesentliche Strukturmerkmale, Untersuchung Schmetterlinge, Amphibien, Reptilien, Tothholzkäfer, Heuschrecken, Libellen, Muscheln, Fische, Krebse, Fledermäuse, Brutvögel, Artenschutzprüfung, Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Wasser, Klima/Lufthygiene, Arten/Biotop, Landschaftsbild/Erholung, Kultur-/Sachgüter, Biodiversität und Wechselwirkungen, Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, Maßnahmenvorschläge, Pflanzempfehlungen
Gebietsbeschreibung, Untersuchung Obstbäume, Vögel, Fledermäuse und Reptilien, Prüfung Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen

Schallemissionen von Gewerbe (Kompostierungsanlage), Straßenverkehr und Erschließungsverkehr, Ausbreitungsrechnung, Auswirkungen des neuen Baugebiets auf die bestehende Bebauung, Schallpegelbereiche
Geruchsemissionen Kompostierungsanlage, Ausbreitungsrechnung

Raumordnerische Vorgaben, Abstand zur Landesstraße L 1103 durch Bebauung und Lärmschutzeinrichtung, Entwässerung Geotechnik (Baugrund), Boden, Grundwasser, Bergbau, Mineralische Rohstoffe, Geotopschutz

Anbauabstand zur Landesstraße L 1103, Ausformung der Erschließungsanlagen, Hinweis auf Biotopverbund, Eingriff in Streuobstbestand mit Habitatstrukturen, Untersuchungsrahmen der Artenschutzuntersuchung, CEF-Maßnahmen und deren vertragliche Absicherung, Vorschläge für Ausgleichsmaßnahmen, Betroffenheit landwirtschaftliche Belange, Hinweise bezügl. landwirtschaftlichem Verkehr und angrenzender Kulturen, Bau-rechtliche Anregungen, Hinweise auf nahe Brutvogelpopulationen, Hinweise zum Fledermausschutz, Hinweise zur Kartierung, Hinweise zu Ausgleichsmaßnahmen

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit
(vgl. Nachträge der Begründung)

Naturschutzverbände BUND, AGF-BW und LNV

Bedarfsdarlegung, Eingriff in Streuobstwiesen, vorgeschlagene Ausgleichsmaßnahmen, Untersuchungsrahmen, E/A-Bilanzierung, Eingriff in Biotopverbund, Grünzäsur und Landschaftsbild.

Privatpersonen

Zufahrtssituation, Park- und Fahrsituation im bestehenden Wohngebiet, Bedarfsdarlegung auf Basis des Gemeindeentwicklungskonzepts, Erschließungskonzept, Flächenverbrauch, Bodenschutz, Biodiversität, Eingriff in Baumbestand, Umnutzung von Wiesen und Äckern, Biotopverbund, Bedarfsdarlegung auf Basis des Gemeindeentwicklungskonzepts, Landschaftsbild, Flächenverbrauch, E/A-Bilanzierung, Eingrünung, Eingriff in den Baumbestand, Entwässerung Oberflächenwasser, Versickerung, Versiegelung, Umwandlung landwirtschaftlicher Fläche, Lärmimmissionen

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 S. 2 BauGB).

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung, einschließlich der auszulegenden Unterlagen, ist zusätzlich im Internet eingestellt, abrufbar unter <https://kaeser-ingenieure.de/stadtplanung/aktuelle-verfahren.html>.

Pfaffenhofen, 01.03.2019

gez. Böhringer, Bürgermeister

Allgemeinverfügung

Aufgrund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135), geänd. durch Gesetz vom 10.11.2009 (GBl. S. 628) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 12.04.2005 (GBl. S. 350), zul. geänd. durch Art. 2 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GBl. S. 809, 811) wird von der Gemeinde Pfaffenhofen folgende Verfügung erlassen:

§ 1

In der Gemeinde Pfaffenhofen dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 07.04.2019, anlässlich des Festes „Pfaffenhofener Frühling“ des Gewerbevereins in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 a des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pfaffenhofen, 28.02.2019

Böhringer, Bürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen Widerspruch erhoben werden.

Landschaftspflegetag

Eins konnte als Fazit festgestellt werden: Der Zuspruch zum dritten Landschaftspflegetag in Pfaffenhofen ließ zu wünschen übrig.

Erneut hat die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu (AGN) und die Initiative BürgerProjekte Pfaffenhofen und Weiler (BPP) gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zum Landschaftspflegetag am letzten Samstag aufgerufen. Einige „Stammkräfte“ haben sich wieder eingefunden und zusammen mit den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde das Rodbachufer und das Felsband am Ochsenberg gesäubert.



Pfaffenhofen ist seit 2014 Mitglied im Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis

Heilbronn. Es sollen Zeichen für den Erhalt der Kulturlandschaft und Förderung des Natur- und Artenschutzes gesetzt werden.

Zur Mittagszeit wurde dann von der Gemeinde ein gemeinsames Vesper gereicht, welches der Dank an die Hilfsaktion war.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

• Damen-Armbanduhr

Auskunft erteilen Ihnen hierzu gerne Frau Köhler oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Telefon 07046/9620-22.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 10, 38–42

Wochenspruch: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.*

Lukas 18,31

Wochenlied: „Liebe, die du mich zum Bilde“

(401 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit!“ Diese Einladung zum großen Festmahl (Lukas 14) ist das Motto der slowenischen Frauen für den Weltgebetstag.

Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam die Liturgie aus Slowenien zu feiern und anhand von Bildern und typischen Speisen dem Land und Leben dort näher zu kommen. Spenden sind willkommen und gehen an das Weltgebetstagskomitee für Frauen- und Mädchenprojekte. Clebronn: 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus

Einladung zum Frauenfrühstück



Einladung zum Frauenfrühstück

am: 13.03.2019

um: 9.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Frauenzimmern

Referentin: Frau Christa Rau

Thema: Wie gelingen gute Beziehungen mit schwierigen Menschen

Unkostenbeitrag: 7,00 €

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler); das Opfer erbitten wir für die Heizkosten unserer Gebäude.

Heute ist kein Kindergottesdienst.

Montag, 4. März

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 5. März

In den Schulferien findet kein Mutter-Kind-Kreis statt

Mittwoch, 6. März

16.00 bis 18.00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 0157/36624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 7. März

20.00 Uhr Posaunenchor (Kirche)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**Rückblick Gemeindeessen am 3. Februar**

Wieder fand nach dem Gottesdienst das Mittagessen mit Schnitzel und Salaten vom Buffet und danach ebenso das Kuchenangebot zur Kaffeestunde großen Anklang. Und unsere Gäste verweilten gerne in gemütlicher Runde.

Allen, die zum Gelingen dieser inzwischen traditionellen Veranstaltung beigetragen haben, danken wir ganz herzlich: Den Helfern bei der Vorbereitung, am Nachmittag im Saal und in der Küche, für die leckeren Salat- und Kuchen Spenden.

Ganz besonders danken wir all den Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind! So können wir schließlich als Erlös ca. 400 € für die Finanzierung der Renovierung unserer Mauritiuskirche verbuchen. Der Kirchengemeinderat

**Altkleidersammlung****Kleidersammlung am 27. April**

Für alle, die vielleicht schon die Winter- und Frühjahrgarderobe sortieren heute der Hinweis, dass wir auch dieses Frühjahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen.

Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Schuhe, sollten unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits heute. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder darauf hinweisen. Abgabestelle ist wieder bei Familie Sauer in der Lindenstraße.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 1. März

19.00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

19.30 Uhr Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus Cleeborn

19.30 Uhr Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus Brackenheim

Samstag, 2. März

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 3. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie mit den Narrenzünften, Stockheim

Dienstag, 5. März

19.00 Uhr keine Eucharistie, Stockheim

Aschermittwoch, 6. März

18.00 Uhr Eucharistie mit Austeilung des Aschekreuzes, Stockheim

19.15 Uhr Eucharistie mit Austeilung des Aschekreuzes, Güglingen

Donnerstag, 7. März

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 8. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. März

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine**Freitag, 1. März**

19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen

Montag, 4. März

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

KreuzWeise – Impulse zu Kreuz und Passion

Wie in den letzten Jahren findet KreuzWeise auch in der kommenden Fastenzeit statt – eine abendliche Stunde mit Musik und Texten zu Passion und Kreuz. Ab 14.03.2019 jeweils donnerstags, 21.00 Uhr, Christus König Brackenheim.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Donnerstag, 28. Februar**

16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19.30 Uhr Bauausschuss in Botenheim

Freitag, 1. März

19.00 Uhr CMJ Chillen mit Jesus bei Familie Duensing in Brackenheim

Samstag, 2. März

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 3. März

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info 07135/927770)

Dienstag, 5. März

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info Veronika Jesser Tel.: 07135/13208)

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Botenheim

Samstag, 9. März

14.30 Uhr Vorbereitung Zeltevangelisation mit Lutz Scheufler für alle Mitarbeiter und Interessierte

19.30 Uhr Konzert mit Lutz Scheufler

**Sonntag, 10. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Lutz Scheufler, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 6. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit unserem Bez.- Ältesten

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 1. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 3. März

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und der Taufe von Liam Gerstenlauer in der Marienkirche

Mittwoch, 6. März

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 7. März

20.00 Uhr Probe des POP-Chor Projekts (Veranstalter KG-Eibensbach) im Gemeindehaus in Frauenzimmern

Freitag, 8. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 10. März

9.20 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Frenz in der Marienkirche

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 1. März

17.00 Uhr Jungscharübernachtung im Gemeindehaus

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker im Gemeindehaus

Mittwoch, 6. März

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. März

20.00 Uhr Probe des POP-Chor-Projekts (Veranstalter KG Eibensbach) im Gemeindehaus

Freitag, 8. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 10. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Frenz im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen-Weiler@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirche-pfaffenhofen.de)
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Monatslied für alle Gottesdienste im März: „Allein deine Gnade genügt“ Wowidilo- plus Nr 102

<https://www.youtube.com/watch?v=EXaXy-e8i8ZA>

Freitag, 1. März

18.45 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemein-
dehaus Weiler

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee und Hefe-
ring
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
zum Thema „Der Ehrenplatz“ mit
Peter Morriss und Kinderpro-
gramm
17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemein-
schaftsverband Württemberg,
Zaberfeld

Montag, 4. März

20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

Mittwoch, 6. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Nicole
Heinz, Tel. 0175/4132575 im Ge-
meindehaus Pfaffenhofen

Kein Konfirmandenunterricht (Ferien)

Donnerstag, 7. März

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker
Wahl – zwangloses Beieinander-
sein für jedermann bei dampfen-
dem Kaffee, Gebäck und Aus-
tausch über Gott und die Welt
(mit Pfarrer Wendnagel)
20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz
8845788

Freitag, 8. März

18.45 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 10. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit der
Taufe von Jacqueline und Leon
Romler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit
Abendmahl (Normalform)
17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemein-
schaftsverband Württemberg,
Pfaffenhofen

Voranzeige Jungschar

Es geht wirklich los! Und zwar ganz bald! Am
Mo, den 11. März laden wir alle Kinder zwi-
schen 6 und 12 von 17 Uhr bis 18 Uhr zur
1. Jungschar in unser Pfaffenhofer Gemein-
dehaus. Unsere beiden Bullis und ich bersten
schon vor Spannung und Freude.

Voranzeige Kinderbibelwoche (KiBiWo)

Wir freuen uns schon sehr auf die KiBiWo in
den Osterferien vom 25. bis 28. April im Ge-
meindehaus Pfaffenhofen. Bitte schon mal im
Kalender rot anstreichen. Anmeldungen folgen
noch. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern
hat, könnte unser Team auch noch verstärken.
Bitte bei Katha Staiger, Tel. 12339, E-Mail:
Katha.Staiger@web.de oder im Pfarramt (Tel.
2103) melden.

Voranzeige

Pfaffenhofen on ice
Ferienangebot für Familien/Kinder

Am Freitag, den 8. März 2019 ist Pfaffenhofen
„on ice“. Gemeinsam wollen wir in die Schlittschuhhalle
Bietigheim fahren und dort ca. 2 Stunden Eis laufen.
Als Gruppe bekommen wir einen verbilligten Eintrittspreis
(Eintritt: 2 €, Schlittschuh ausleihen: 2 €).
Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Gemeindehaus,
Rückkehr ca. 14 Uhr.
Dort können Fahrgemeinschaften gebildet werden.
Deshalb: schnell anmelden, denn nur, wer angemeldet ist,
ist dabei. Anmeldung und Rückfragen erbeten bei
Maren Böckle Tel. 930933 (bis Dienstag, 5.03.19,
bitte Personenanzahl und evtl. benötigter Schlittschuh-
verleih und Größe angeben, sowie noch freie Plätze im Auto).
Einzelne Kinder können bei freien Plätzen mitgenommen
werden. Diese sollten jedoch schon etwas sicherer fahren,
da keine ständige Betreuung garantiert werden kann. Dazu
ist eine Einverständniserklärung seitens der Eltern
notwendig (Haftung ausgeschlossen). Aus Sicherheitsgründen
empfehlen wir Handschuhe und Fahrradhelm. Wir freuen uns
auf eine tolle Zeit!
Ev. Jugend Pfaffenhofen

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Gemeindehausgottesdienst
für Groß und Klein
mit Kinderprogramm

„DER EHRENPLATZ“
MIT PETER MORRISS

Sonntag, 3. März '19
Ev. Gemeindehaus
Pfaffenhofen

-liche Einladung
Ab 10 Uhr zu Kaffee und
Hefezopf
Um 10.30 Uhr zum
Gottesdienst
Gebetsstreff ab 9.30 Uhr

Infos: Ev. Pfarramt Tel. 07046/2103

**Weltgebetstag
2019**

Slowenien
**Kommt,
alles ist bereit!**

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine weltweite
Basisbewegung christlicher Frauen.

Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frau-
en unterschiedlicher Konfessionen aus einem
anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr aus
Slowenien.

Immer am ersten Freitag im März feiern diesen
Gottesdienst dann Frauen, Männer und Kinder
in rund 170 Ländern der Erde. Auch wir in Pfaf-
fenhofen und Weiler feiern mit.

Deshalb laden wir sie herzlich ein am Freitag,
1. März: 2019 um 19.30 Uhr in das Gemein-
dehaus nach Weiler.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst, erfahren
mehr über Slowenien, und dürfen beim an-
schließendem gemütlichen Beisammensein,
eine kleine Auswahl an Speisen aus der slowe-
nischen Küche probieren.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Infos der Diakonieläden

Bitte beachten Sie: Am Rosenmontag, 4. März,
bleibt unsere Spendenannahme im Solidare
geschlossen. Am Faschingsdienstag, 5. März,
bleiben unsere beiden Diakonieläden in Bra-
ckenheim und Schwaigern geschlossen.

Café Plus

Am Mittwoch 6. März, laden wir Sie wieder
ganz herzlich zum Café Plus von 10.00 bis
12.00 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Dia-
koniehaus, Kirchstraße 10 zu einer duftenden
Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!
Wir lassen die Faschingszeit ausklingen und
„feiern“ Aschermittwoch. Ein ehrenamtliches
Team freut sich auf Sie.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann.

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wie man das
Böse mit dem Guten besiegen
kann.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-
beteiligung anh. des Wacht-
turm-Artikels: So kannst du ein
erfolgreiches, erfülltes Leben
haben. „Du lässt mich den Weg
des Lebens erkennen.“ (Psalm
16:11)

Donnerstag, 7. März

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Was
christliche Liebe bedeutet.“ Nach
geistigen Schätzen graben in
Römer 12–14.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ; Ver-
sammlungsbibelstudium anhand
des Buches „Jesus – der Weg, die
Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kosten-
frei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Erwachtet! – Der Weg des
Glücks: Zufriedenheit und Großzügigkeit.
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.:
07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt

SCHULE UND BILDUNG

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler

Am Mittwoch, 13.03.2019, und am Donnerstag,
14.03.2019, sind folgende Schulsekretariate
zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler ge-
öffnet:

**Zabergäu-Gymnasium Brackenheim
(naturwissenschaftliches und sprachliches
Profil)**

Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim:
Mittwoch, 13.03.2019 und Donnerstag,
14.03.2019, jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr und
von 12:30 bis 16:00 Uhr.

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim Gemeinschaftsschule

Am Schulzentrum 10, 74336 Brackenheim, Sekretariat, 1. OG, Raum 1.14:

Mittwoch, 13.03.2019, und Donnerstag, 14.03.2019, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr. Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache unter 07135/982941.

Realschule Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 1, 74363 Güglingen, Sekretariat:

Mittwoch, 13.03.2019, und Donnerstag, 14.03.2019, jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr. Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung unter der Rufnummer: 07135/936229-0

Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Weinsteige 35, 74363 Güglingen, Sekretariat: Mittwoch, 13.03.2019, von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag, 14.03.2019, von 9:00 bis 13:00 Uhr. Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache unter der Rufnummer 07135/98260.

Zur Anmeldung sind die Grundschulempfehlung (Blatt 4, 5 und 7) und eine Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Erziehungsberechtigte, die das alleinige Sorgerecht haben, werden um Vorlage des entsprechenden Gerichtsbeschlusses gebeten.

Die Schulleitungen

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Ich gehe nicht mit Fremden mit

So hieß unser Infonachmittag, der am 20. Februar im Kindergarten Haselnussweg Eibensbach stattfand. Herr Peter Lorenz, Polizist aus Heilbronn – Sachgebiet Prävention – gestaltete einen sehr ausführlichen und interessanten Nachmittag zu diesem wichtigen Thema.

Er erzählte unter anderem, welche Kinder typische Opfer von Übergriffen werden (ruhige, unauffällige, in sich gekehrte Kinder) und gab den Anwesenden Eltern wichtige Erziehungs- und Verhaltensempfehlungen.

Erziehungsempfehlungen waren beispielsweise:

- Erziehen Sie Ihr Kind **selbstbewusst**
- Erziehen Sie Ihr Kind zu **Selbstvertrauen**
- Ermutigen Sie Ihr Kind, dem sogenannten „**Bauchkribbeln**“ zu **vertrauen**, falls es sich in einer entsprechenden Situation „unwohl“ fühlt.

Verhaltensempfehlungen für Eltern waren unter anderem folgende:

- Nehmen Sie sich **Zeit für Ihre Kinder** und hören Sie bei Sorgen und Nöten genau hin; denn dann wird sich Ihr Kind im Notfall auch vertrauensvoll an Sie wenden.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind daher auch das **Gefühl**, dass es **ernst** genommen wird.
- Bringen Sie **niemals den Vor- bzw. Zunamen** Ihres Kindes von **außen lesbar** auf Kleidungsstücken oder dem Schulranzen/Rucksack an; immer innen, damit der Name von **Fremden nicht abgelesen** werden kann.

Auf viele Fragen bekamen die Eltern gute Antworten, um mit diesem doch wichtigen Thema sicherer umzugehen. Außerdem bot er einen Büchertisch voller informativer Fachliteratur und Bilderbücher für Kinder an.

Wir bedanken uns herzlich bei Herr Lorenz für den spannenden und informativen Nachmittag.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Tag der offenen Tür 2019

Katharina-Kepler-Schule:

Kompetent – Kreativ – Sozial

Am Freitag, den 22.02.2019 konnten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher selbst ein Bild davon machen, wie die Katharina-Kepler-Schule ihr Leitbild bei der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern umsetzt.

Nach einer schwingvollen Einleitung durch die Tanzgruppe der KKS unter Leitung von Nadja und Hanna Krempf und Annette Blauhut-Rumpel konnte die Schulleiterin Dr. Annegret Doll auf die vielfältigen Angebote des Nachmittags aufmerksam machen.



Angebote, die zeigten, wie ernst es der Schule mit ihrem Profil ist. Soziale Erziehung, Kreativität und die Entwicklung der unterschiedlichsten Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler standen im Mittelpunkt der elf Projekte die dem Tag der offenen Tür vorausgingen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in jahrgangsgemischten Gruppen mit Schülern der Klassen 4–7 an selbst gewählten Themen, die unter dem Überthema „Alles in Bewegung“ standen. Von Fischertechnik, über kinetische Kunst, Kugelbahnen, Sport an Großgeräten bis Yoga reichten die Angebote.

Scheckübergabe in der Katharina-Kepler-Schule

Am letzten Mittwoch konnte sich die Klasse 2 b mit ihrem Lehrer Herr Leonhardt über Besuch aus dem Rathaus freuen. Bürgermeister Heckmann und Bauamtsleiter Edwin Gohm waren gekommen, um der Klasse einen Scheck zu überreichen. Diesen erhielten die Schülerinnen und Schüler für ihren Einsatz beim Landschaftspflegeetag. Mit großem Einsatz half die Klasse mit, große Mengen Müll im Hummelberg aufzusammeln und ihn von den abgeschnittenen Sträuchern zu befreien. Die Freude für diese Aufstockung der Klassenkasse war groß und mit dem Geld soll ein gemeinsamer Ausflug geplant werden.



Abgerundet wurde der Nachmittag durch Einblicke in die verschiedenen, sehr gut ausgestatteten Fachräume der Schule. Die Bewirtung durch die SMV und unterschiedliche Schülergruppen durfte natürlich auch nicht fehlen. Im gemütlich eingerichteten Schülercafé kamen Eltern, Lehrer und Schüler schnell ins Gespräch. In der Küche schließlich zeigte sich, dass das verpflichtende Kochangebot, das die Schule ab der fünften Klasse macht, zu sehr guten Ergebnissen führt.



Von besonderem Interesse für einzelne Eltern war die Frage nach der Lernbegleitung. Für etliche Eltern war wichtig zu erfahren, dass die Katharina-Kepler-Schule keine Ganztagschule ist. Die Fünftklässler haben zwar an zwei Nachmittagen Unterricht, dennoch sind die übrigen Nachmittage frei.

Realschule Güglingen

Junges Fußballteam der RSG erreicht bei Schulamtsmeisterschaft das Achtelfinale

Der Vergleich „David gegen Goliath“ hinkt sicherlich ein wenig, ist aber im Blick auf das RSG-Team bei dieser Schulamtsmeisterschaft vielleicht auch nicht ganz falsch: Es war ein junges Fußballteam, besetzt mit sieben Schülern der Klassen 7b und 7c, das mit ihrem Sportlehrer und „Trainer“ Benjamin Reimold zum Speed Soccer Turnier am 18.02.2019 in Flein antrat. Denn die Gegnerteams anderer Schulen waren ausnahmslos ältere Schüler aus der Klassenstufe 8 und 9. Bei solchen Verhältnissen überhaupt anzutreten ist schon beachtlich, denn in diesem Alter machen ein oder zwei Jahre Altersunterschied hinsichtlich Kraft, Größe und Durchsetzungsvermögen schon viel aus. Immerhin überstand das RSG-Team die Vorrunde und kam zunächst auf Platz drei. In der Endrunde traf das RSG-Team dann aber auf einen starken Gegner der Albrecht-Dürer-Schule Heilbronn.



Das Spiel blieb spannend bis zum Ende und stand auf Messers Schneide. Erst das Siebenmeterschießen sollte also die Entscheidung bringen. Doch auch hier war letztlich kein qualitativer Unterschied zu erkennen. Erst nach einem langen Hin und Her musste sich das RSG-Team schließlich mit 9 zu 10 Toren nach Siebenmeterschießen geschlagen geben. Trainer Reimold lobte das junge Team im Anschluss sehr: „Dieses junge Team hat sich gegen ältere, kräftige Gegner hervorragend präsentiert. Ich freue mich sehr darauf, mit diesem Team vielleicht im nächsten Jahr noch erfolgreicher bei den Schulamtsmeisterschaften antreten zu können.“ (EH)

Theater-AG spielt den „Rattenfänger von Hameln“

Es war mucksmäuschenstill, als die Schauspieler der Theater-AG die Bühne betraten und ihre ersten Sätze sprachen.



In stilgerechten Kleidungsstücken und mit perfekt nur auf das Wesentliche konzentrierten Requisiten inszenierten die Schüler der Theater-AG am 23.02.2019 in der Aula der Realschule Güglingen im Rahmen des Tags der offenen Türe die dramatische Sage der Bürger der Stadt Hameln, die von einer gewaltigen Rattenplage heimgesucht und glücklich daraus

errettet wurden, jedoch ihrem Retter den vereinbarten Lohn nicht zahlen wollten und für ihren Vertragsbruch schließlich bitter bestraft wurden.

Das Ende der Geschichte ist tragisch: Die Kinder der Stadt verschwanden auf Nimmerwiedersehen. Nur ein kleines Mädchen kam nicht recht mit und lief daher wieder nach Hause. Sie berichtete den Eltern vom Ergehen aller anderen Kinder, die mit dem Rattenfänger auf Nimmerwiedersehen verschwunden waren. – Alle Beteiligten (und auch die Zuschauer) blieben irgendwie ergriffen zurück. Musikalisch untermalt wurde das von Dorothe Will-Blechschildt in Zusammenarbeit mit Frau Yasmin Röckel vom Theater Radelrutsch, die die Theater-AG seit nunmehr 10 Jahren als professionelle Schauspielerinnen und Regisseurin regelmäßig mitbetreibt, berät und unterstützt, von der Schulband der RSG unter Leitung von Klaus Kintner. [Ausführliche Fassung und Foto-story auf www.rs-gueglingen.de]. (EH)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Henry-Miller-Schule

Zur Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins laden wir unsere Mitglieder, aber auch Freunde und Gönner sowie alle an unserer Arbeit Interessierten recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 14. März 2019

Ort: Lehrerzimmer Henry-Miller-Schule

Uhrzeit: 19:00 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Berichte
- 3.) Entlastungen
- 4.) Neuwahlen
- 5.) Anträge/Planungen/Projekte
- 6.) Verschiedenes
- 7.) Das vergangene Schuljahr in Bildern

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Schreiben – was auf der Seele liegt

In diesem Kurs werden Sie dazu hingeführt, über ihr eigenes Leben zu schreiben. „Wie war das damals?“

Mit einfachen praktischen Übungen wird der Kurs Sie dazu anleiten, das Schreiben als Kraftquelle zu nutzen.

Für Anfänger/-innen und Schreiberfahrene geeignet.

Doz.: L. Schmalzhaß

Di, 15:00–16:30 Uhr, 5x ab 12.03.

Mediothek, VR

56 €, 5–6 TN

English Conversation A2

Verbessern Sie Ihr Englisch! Themen des tägl. Lebens, Zeitungsartikel, evtl. eine kleine Lektüre stehen auf dem Programm. Unterrichtssprache ist Englisch. Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen, 3–4 J. Engl.

Doz.: J. Höneise

Di, 19:15–20:45 Uhr, 8x ab 12.03.

Gügl., K.-Kepler-Schule, Weinsteige 35, S 16

64 €, 7–9 TN

Gitarre Aufbaukurs I

für Erw. u. Jugendl.

Dieser Kurs wendet sich an AnfängerInnen mit geringen Vorkenntnissen. Griffe für das Akkordspiel, verschiedene Begleithrhythmen u. neue Songs. Liedvorschläge und Wünsche der TN sind willkommen.

5 € f. Kopien u. Kursunterlagen.

Bitte mitbringen: Gitarre

Doz.: H. Machowetz

Do, 18:30–19:30 Uhr, 10x ab 14.03.

Gügl., K.-Kepler-Schule, Südbau S15

79 € bei 5–6 TN

Gitarre Spielkreis f. Fortgeschr.

Do, 19.30–21.00 Uhr, 10x ab 14.03.,

112,- € noch 1 Pl. frei.

Der Nibelungensteig: Sagenhaft durch den Odenwald

Auf den Spuren der Nibelungensage

Der Nibelungensteig, ein „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, wurde 2018 zu einem der schönsten Wanderwege Deutschlands gekürt. Von Zwingenberg bis Freudenberg am Main führt der gut ausgeschilderte Fernwanderweg über 130 km durch herrliche, unberührte Natur im Odenwald, vorbei an Schauplätzen der Nibelungensage u. imposanten Burgruinen. Der Autor Fuat Gören aus Leingarten ist mit dem Drachen Nila – Maskottchen des Nibelungensteigs – den Weg gewandert u. zeigt Ihnen die Highlights des Wegs. Nach der Fotoshow können Fragen zum Weg u. zur Vorbereitung der Tour gestellt werden.

Doz.: F. Gören, Freier Autor/Journalist

Do, 21.03., 19:30–21:30 Uhr

VR Mediothek

Abendseminar, 10 € ab 10 TN,

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Faschingsferien

Wir bitten zu beachten, dass unser Büro in den Faschingsferien (**1.–8. März**) wegen Umbauarbeiten in der Südstraße **nicht zu erreichen** ist. Ihre Anfragen können wir erst wieder ab dem 11. März bearbeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Gitarre ... von Klassik bis Rock

... werden Ihnen die Schüler unserer Fachkollegen in einem Sonderkonzert präsentieren. Unter Federführung des Fachbereichsleiters Matthias Weber können Sie am Donnerstag, den **28. Februar um 19 Uhr** im Orchestersaal in der Südstraße die jungen Musiker mit Ihrem Applaus belohnen.

Schnupperkurs Suzuki – Frühling 2019

Noch **bis Ende Februar** haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den **Schnupperkurs**, bestehend aus 3 x 30 Min Einzelunterricht Violine und 4 x 45 Min Gruppenstunde (**mittwochs 20. & 27.03./03. & 10.04. – jeweils um 15.00 Uhr**) anzumelden. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf der Homepage oder kontaktieren Sie unser Büro.

20./21. März – Musizierstunde(n)

Durch die erfreuliche hohe Anzahl an Weiterleitungen zum Landeswettbewerb, können wir Ihnen erneut 2 Konzerte mit den jungen Talenten unserer Musikschule anbieten. Detaillierte Informationen folgen in der kommenden Woche.

23. März – Die Rhythmusdetektive

Unter der Leitung von *Gudrun Koch* und *Oli-ver Krüger* sind die SchülerInnen der **Musikwerkstatt** und **Musikalischen Früherziehung**

gemeinsam mit Violoncello-SchülerInnen des Ensembles **Cellissimo-Kids** dem Rhythmus auf der Spur – Sie entdecken die Welt der Klänge, musikalische Zauberzeichen, Instrumente, decken die Geheimnisse eines Kanons auf und manches mehr...

Alle Kleinen und Großen sind am **Samstag**, den **23. März** um **11.30 Uhr** im **Orchestersaal** der Musikschule herzlich dazu eingeladen!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

THS-Brackenheim

„Lass (faire) Blumen sprechen!“ – FairTrade-Rosentag an der THS

Blumen gelten in Deutschland als allseits beliebtes Geschenk für verschiedenste Anlässe. Vor allem am Valentinstag spielen die beliebten Schnittblumen eine wichtige Rolle bei Verliebten. Die deutsche Blumenproduktion kann aber die heimische Nachfrage nicht befriedigen. Etwa 80 Prozent der in Deutschland verkauften Schnittblumen müssen deshalb aus anderen Ländern importiert werden. Auf den Blumen- und Pflanzenfarmen in den sogenannten Entwicklungsländern werden die Arbeitsbedingungen von niedrigen Löhnen, schlechten Arbeitsbedingungen und hohem Einsatz von zum Teil hochgiftigen Pflanzenschutzmitteln bestimmt.

Die SMV der THS hat in Zusammenarbeit mit dem FairTrade-Club der Schule dieses Jahr beschlossen, diese Problematik zum Thema zu machen und am Valentinstag FairTrade-Rosen zu verkaufen. So konnten Schüler und Lehrer an diesem Tag mit einem fairen Gruß zeigen, wie lieb sie sich haben. Am Tag der offenen Tür der THS haben Sechstklässler weitere wichtige Anliegen rund um den fairen Handel, die allgemeinen Nachhaltigkeitsziele und ihren Besuch bei den Vereinten Nationen in Genf den Besuchern vorgestellt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen Fasching in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Dienstag, 5. März, 12:00 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

166 Blutspender waren beim TSV-Termin

Beim 20. Blutspende-Termin, den der TSV Güglingen seit dem Jahr 2000 mit eigenen Helfern und logistischer Unterstützung durch den DRK-Ortsverein Brackenheim durchgeführt hat, konnten am 25. Februar 166 Spender registriert werden, die einen halben Liter ihres Lebenssaftes zur Menschenrettung uneigennützig zur Verfügung gestellt haben. Die Spendenbereitschaft entwickelte sich zunächst

etwas schleppend. Von 14 bis 17 Uhr verlief das „Tagesgeschäft“ relativ ruhig. Erst danach steigerte sich die Zahl.

Am Ende wurden bei der Aufnahmestelle 187 Spendenwillige registriert. 17 Rückstellungen mussten nach der ärztlichen Untersuchung ausgesprochen werden – vorwiegend waren es leichte grippale Infekte, die den Aderlass verhinderten.

Erfreulich war, dass wieder 14 Erstspender zum Güglinger Termin ins Vereinszentrum gekommen sind. Unterm Strich konnte die Blutspendezentrale des Deutschen Roten Kreuzes mit 166 Blutspende-Beuteln versorgt werden.

Das 38-köpfige Helferteam des TSV hat in zwei Schichten wieder bestens funktioniert und harmonisiert. Zusammen mit den 6 Helfer/-innen vom DRK-Ortsverein Brackenheim wurde die Aufgabe gut gemeistert. Mit leckeren Maul-taschen samt Kartoffelsalat und der seit Jahren üblichen Apfel-Spende von der Familie Hans Herzog wurden die Spender nach dem Aderlass bestens mit Speis und Trank versorgt. –rob-



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 1. März

20:00 Uhr TSV-Fasching
TSV-Vereinszentrum

Samstag, 2. März

19:00 Uhr Tischtennis
TTC Zaberfeld II – TSV Herren I

Dienstag, 5. März

14:00 Uhr TSV-Kinderfasching
TSV-Vereinszentrum

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Jahreshauptversammlung des SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am kommenden Freitag, 8. März, um 20 Uhr zur 40. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Bewirtet wird bereits ab 19 Uhr.

In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: Der Vorstand Recht und Finanzen, der Kassier, ein Posten des Kassenprüfers, der Schriftführer sowie zwei Ausschussmitglieder müssen gewählt oder die Amtsinhaber in ihrer Tätigkeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da es sich um wichtige Posten handelt, die hier zu besetzen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Toten-Ehrungen
3. Bericht Vorstand
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Entlastungen
9. Wahlen
 - 9a. des Vorstands Recht und Finanzen
 - 9b. des Kassiers
 - 9c. des Schriftführers
 - 9d. eines Kassenprüfers
 - 9e. Ausschussmitglieder
10. 2019 – 40 Jahre SVF
11. Verschiedenes

Abt. Tischtennis

SVF-Herren II – SV Massenbachhausen II 9:4

Dank der tatkräftigen Unterstützung aus der dritten Mannschaft konnte man trotz großer Personalsorgen doch eine schlagkräftige Truppe aufbieten und am Ende sogar den ersten Saisonsieg feiern. In den Doppeln stellten die Gäste die besseren Paarungen und konnten mit einem 2:1 in die Einzel starten. Hier aber zeigte man ausnahmslos starke Leistungen, konnte zunächst sechs Einzel in Folge gewinnen und damit auf 7:2 stellen. Die Gäste kamen dann nochmals kurz auf und verkürzten auf 7:4, ehe man dann den Sack zu machte und den verdienten Heimerfolg sicherstellte. Die Punkte holten Jennert/Zipperle im Doppel, sowie B. Zipperle und M. Walthart je 2 x, S. Jennert, J. Staiger, M. Knorr und K. Hegenbart je 1 x in den Einzeln.

SVF-Herren III – TTC Neckar-Zaber VI 9:5

Nachdem man seine drei besten Spieler der zweiten Mannschaft zur Verfügung gestellt hatte, stand man nun selbst mit nur fünf einsatzfähigen Spielern da und musste einige Zähler kampflos abgeben. Umso höher ist die Leistung der Mannschaft einzuschätzen, dass man dennoch als Sieger von den Tischen ging. Durch eine taktisch geschickte Doppelaufstellung, das kampflose Doppel an das Spitzendoppel abzugeben, konnte man mit einer 2:1-Führung in die Einzel gehen. Hier spielten alle Akteure an ihrem oberen Leistungslimit und konnten die Führung auf 6:2 ausbauen. Durch das kampflose Einzel und zwei weitere Punkte konnten die Gäste wieder auf 6:5 herankommen. In der Folge gab man aber keinen Punkt mehr ab und kam somit zu einem hart erkämpften, aber hoch verdienten Heimsieg. Zu Zählern kamen Blum/Eiselin und Deubler/Weiss im Doppel, sowie R. Eiselin, B. Deubler und M. Weiss je 2x, T. Pfähler und D. Blum je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 02.03., 13:00 Uhr: SV Schozach III – SVF-Herren III

Abteilung Kinderturnen

Auch in diesem Jahr steigt wieder unser Kinderfasching in der Riedfurthalle. Am 03.03.2019 ab 14.11 Uhr können sich die kleinen Narren beim Turnen, Tanzen und Spielen nach Herzenslust verausgaben. Wir freuen uns auf euch. SV Frauenzimmern Kinderturnen



GSV Eibensbach 1882 e. V.

IMAX-Hallenturnier für Junioren

Fairness war wieder Trumpf!

Am vergangenen Wochenende präsentierte die GSV-Jugendabteilung ihr allseits beliebtes, traditionelles IMAX Hallenturnier. Bereits zum 28. Mal fand dieses Jugendturnier statt, zu dem man am 23. und 24.02.2019 insgesamt 48 Mannschaften vor recht großer Zuschauerkulisse begrüßen durfte.



Der Samstag begann morgens mit den E-Junioren, welche am Nachmittag von den C-Junioren abgelöst wurden.

Die Ergebnisse des ersten Turniertages lauten wie folgt:

E-Junioren:

1. Platz FV Löchgau
2. Platz FSV 08 Bissingen
3. Platz Spfr. Lauffen
4. Platz SGM Eberstadt- Gellmersbach

C-Junioren:

1. Platz TSG Steinheim
2. Platz SGM Sportfreunde am Neckar 2
3. Platz SSV Auenstein
4. Platz SGM Ellhofen Sulmtal 1

Am Sonntagmorgen starteten wir wieder mit den E-Junioren, gefolgt von den D-Junioren am Nachmittag.

Die Ergebnisse des zweiten Spieltages:

E-Junioren:

1. Platz SG Bad Wimpfen 1
2. Platz SGM Clebronn
3. Platz FC Union Heilbronn
4. Platz VFL Gemmingen

D-Junioren:

1. Platz FSV 08 Bissingen
2. Platz VfB Eppingen
3. Platz Spvgg Besigheim
4. Platz SC Ilsfeld

Die Fairness der Spieler untereinander, die stets besonnen und freundlich miteinander umgegangen sind, haben dazu beigetragen, dass dies ein erfolgreiches und friedliches Turnier geworden ist. Großer Dank gebührt dabei den Schiedsrichtern, die erwartungsgemäß kompetent und professionell aufgetreten sind.

Die GSV-Jugendabteilung bedankt sich besonders herzlich bei allen Helfern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, solch eine Veranstaltung zu stemmen und natürlich bei den großzügigen IMAX-Sponsoren des Museums Sinsheim. Vielen Dank für die Unterstützung!



Natürlich durfte bei diesem Turnier kein Kind mit leeren Händen nach Hause gehen. Aus diesem Grund gab es für die Plätze 1-4 jeweils einen Pokal sowie Medaillen für die Jugendlichen. Die schwächer platzierten Spieler erhielten jeder einen kleinen Pokal zur Erinnerung an unser Hallenturnier.

Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt schon auf das 29. IMAX Hallenturnier 2020!

Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 22. März

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportvereins Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, den 22. März 2019, um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden

4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter/-innen
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche können bis zum 15.03.2019 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Andreas Gläßer, Am Albertsberg 26, 75031 Eppingen, gestellt werden.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit einem souveränen Sieg konnte unsere 1. Großkalibermannschaft ihren Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1035 Ringe – SGI Massenbachhausen 829 Ringe

Ergebnisse: Udo Sommer 368, Harald Reinhard 348, Jürgen Bunke 319, Reiner Conz 311, Oliver Meyer 271. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Bundesliga und Champions League live bei Sky im Sportheim des TSV Pfaffenhofen

Der 24. Spieltag der Fußball-Bundesliga läuft am Samstag und Sonntag live bei Sky im Sportheim des TSV Pfaffenhofen.

Samstag, 2. März, 15.30 Uhr: Schalke – Düsseldorf, Nürnberg – Leipzig, Frankfurt – Hoffenheim, Leverkusen – Freiburg, Berlin – Mainz; 18.30 Uhr: Gladbach – Bayern.

Sonntag, 3. März, 15.30 Uhr: Stuttgart – Hannover; 18 Uhr: Wolfsburg – Bremen.

Das Champions-League-Rückspiel zwischen Borussia Dortmund und Tottenham Hotspur läuft am Dienstag, 5. März, ab 21 Uhr.

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



Ergebnisse 3. Spieltag der Winterhallenrunde 2019

Gleich drei Teams des TC Blau-Weiss setzten am Wochenende die Winterhallenrunde 2019 fort. Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel gegen den TC Besigheim (5:1) bleiben die Herren 50 weiter in der Erfolgsspur und peilen ihren dritten Aufstieg in Folge an.

Auch das zweite Seniorenteam Ü50 überzeugte und erkämpfte sich gegen Sulmtal den ersten Erfolg in 2019. Nach 2:2 in den Einzeln und Punkteteilung in den Doppeln sicherte man sich den Gesamtsieg durch das bessere Satzverhältnis.

Leider unterlagen die Herren 40 bei den Titel-Favoriten aus Weinsberg mit 2:4 etwas unglücklich, nachdem gleich zwei der Einzelspiele im Entscheidungs-Tie-Break nur äußerst knapp mit 8:10 verloren gingen.

Nachdem die 1. Herrenmannschaft am letzten Wochenende bereits durch einen ungefährdeten 6:0 Erfolg gegen den TC Ilsfeld die Tabellenführung in der Bezirksstaffel 2 souverän verteidigt haben, fällt das Fazit der dritten Spielrunde trotzdem sehr positiv aus.

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



Bericht zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 15.02. im altherwürdigen Sportheim in Zaberschwaben konnte Vorstand Siegfried Lang 46 der insgesamt 261 Mitglieder (aus 53 Ortschaften) begrüßen. Hängengeblieben in seiner kurzen Ansprache blieb vor allem folgendes: 40 Jahre Zaberschwaben – 40 Jahre Vorstand – 40. Jahreshauptversammlung – und dabei schon den 37. Trainer verschlungen; das sagt ziemlich viel über unseren VfB Stuttgart aus! Schwerpunkt der Ausführungen unseres 2. Vorstands Stefan Böhmfür waren die Kartenbestellungen, wobei über unseren Fanclub im vergangenen Jahr schon über 800 Karten für Heimspiele und Auswärtspartien geordert wurden. Zudem wies er auf die Möglichkeit hin, für die noch ausstehenden Erstligaspiele bei ihm unter der 07133/2355 zu bestellen. Zudem stehen vereinseigene Dauerkarten auf der Kärcher-Tribüne für die ebenfalls im Abstiegskampf steckenden Teams aus Hannover und Nürnberg zur Verfügung – darüber hinaus für das Derby gegen Hoffenheim sowie zum letzten Bundesliga-Heimspiel der Saison gegen Wolfsburg (aber hoffentlich nicht zum letzten BL-Heimspiel für das Kalenderjahr 2019).

In seiner humorvollen Art ließ Schriftführer Harald Fuder die vergangenen 12 Monate seit der letzten Hauptversammlung Revue passieren – zudem wies er auf die noch ausstehenden Termine im Kalenderjahr 2019 hin: 6.–7. Juli Frosch- und Schneckenfest; 27.–29. Juli Vereinsausflug nach Rinnen in Tirol; 16. November Festakt anlässlich des 40-jährigen Jubiläums sowie eine noch nicht terminierte Weihnachtsfeier mit Besuch eines Erstliga- oder auch Zweitligaprofis. In seiner letzten Amtshandlung als Kassier berichtete Magnus Bölz, der auf eigenen Wunsch hin sein Amt niederlegt, von einem erfreulichen Kassenstand, wobei ihm die Kassenprüfer eine vorbildlich geführte Kasse bescheinigten. Da es keine Aussprache zu den Berichten gab, konnte BM Dieter Böhlinger die Vorstandschaft einstimmig entlasten und schritt gleich zum Punkt „Wahlen“ über – durch sorgfältige Arbeit im Voraus konnten alle ausstehenden Posten wie folgt für zwei weitere Jahre besetzt werden: 1. Vorstand Siegfried Lang, Schriftführer Harald Fuder, Kassiererin Verena Schulz, Kassenprüfer Marco Pfeil, wobei alle Funktionäre einstimmig gewählt wurden. Bei den anschließenden Ehrungen waren leider nur 6 der 12 zu Ehrenden für 15- bzw. 25-jährige Vereinszugehörigkeit anwesend. Unter Punkt „Verschiedenes“ verschaffte Siegfried Lang den Anwesenden einen ausführlichen Überblick der weiteren Veranstaltungen – da es keinerlei Wortmeldungen gab, konnte die Versammlung nach gerade einmal 30 Minuten beendet werden!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 6. März 2019 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Mittwoch, 6. März 2019 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Atemschutzübungsanlage Feuerwehr Heilbronn

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen ist am Donnerstag, 7. März 2019 und am Mittwoch, 13. März 2019 zur Benutzung der Atemschutzübungsanlage der Feuerwehr Heilbronn angemeldet.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Altersabteilung

Wie schon mitgeteilt, findet unser diesjähriger Ausflug am 19.07.2019 nach Rottweil zur Besichtigung des Thyssen-Testturm statt.

Wegen reger Nachfrage muss die verbindliche Anmeldung (Tel. 2123) bis zum Sonntag, den 10.03.2019 bei mir eingehen.

Preis: 63,00 € p. P.

Das nächste Kameradentreffen findet am Donnerstag, den 21.03.2019 um 19.00 Uhr in der Gaststätte zur Eisenbahn in Weiler statt.

Gruß Heinz

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

Jahreshauptversammlung 2019 – Erinnerung

Ich erinnere an die am Freitag, 1. März stattfindende Hauptversammlung des Gesangvereins Frauenzimmern. Die Vorstandsmitglieder drängen schon darauf, ihre Berichte über ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zum Besten geben zu können. Die Tagesordnung wurde bereits am 08.02.2019 in der RMZ veröffentlicht. Die Hauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr im Sportheim des SVF Frauenzimmern. Für die Mitglieder ist es nahezu Verpflichtung, daran teilzunehmen, aber auch alle Freunde des Gesangvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Gelungenes Konzert

Mit einem gelungenen Konzert am Sonntag 24. Februar konnte der Liederkrantz Güglingen mit „Liebe – der ganz normale Wahnsinn“, sein Können unter Beweis stellen. Hiermit wird nochmals allen Beteiligten auf der „Bühne“ und im Hintergrund für alles gedankt. iwa

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Hauptversammlung

33 neue Lieder gelernt und 13 Auftritte in einem Jahr ist eine tolle Leistung lobte Chorleiterin Nelli Holzki die 3 Chöre des Gesangvereins Liederkrantz bei der 168. Hauptversammlung am vergangenen Freitag in der Gaststätte Eisenbahn in Weiler.

Und nebenbei hat der Verein an zahlreichen Veranstaltungen die Bewirtung gestemmt – denn „unsere Ausgaben müssen ja auch erwirtschaftet werden“ stellte Vereinschefin Irene Böhringer fest. Es hat eben alles seinen

Preis ... ergänzte sie und meinte damit, dass schnell ein 4-stelliger Betrag zusammenkommen kann für instrumentale Begleitung, aber auch für entsprechende Technik und weiteres Equipment bei Konzerten und Gastauftritten. Dies ist aber eine wichtige Voraussetzung, um Konzerte für die Zuhörer klangvoll zu gestalten erklärte Irene Böhringer und bedankte sich mit lobenden Worten bei allen Mitgliedern und sonstigen Helferinnen und Helfern die den Verein immer wieder tatkräftig unterstützen.

Die drei Chöre sind: der Stammchor als Singgemeinschaft Pfaffenhofen/Michelbach, der seit 2014 bestehende Chor „pepp!“ sowie der in 2016 gegründete Kinderchor „smartees“. Aktuell gehören dem Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen 56 aktive Sängerinnen und Sänger sowie weitere 66 passive Mitglieder an berichtete Schriftführerin Margret Munz. Dass die Kassenbewegungen insgesamt – ob Ausgaben oder Einnahmen – aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen zunehmen bemerkt Kassier Uli Marggraf, dem die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bestätigten und nachdem die Berichte der Vorstandsmitglieder gehört wurden die Entlastung der Vorstandschaft vorschlugen.

Bürgermeister Dieter Böhringer konnte mit einstimmigem Ergebnis der Versammlung die Entlastung aussprechen und wünschte dem Verein weiterhin gute harmonische Zusammenarbeit und viel Erfolg.

Viele Ereignisse erwarten den Verein im bevorstehenden Vereinsjahr. Allen voran die Frühjahrsfeier am 11. Mai 2019 bei der wir unsere Gäste ausschließlich mit deutschsprachigem Liedgut erfreuen werden. Der Stammchor präsentiert eine Auswahl von Liedern aus seinen zurückliegenden Auftritten und die pepper werden eine Reihe von bekannten Hits vortragen. Dazu möchten wir heute schon herzlich einladen.



Weiter in ihrem Amt bestätigt wurden bei den Wahlen Helmut Jost als 2. Vorsitzenden, Margret Munz als Schriftführerin sowie die beiden Ausschussmitglieder Hermann Koch und Stefan Holzki.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Jahresmitgliederversammlung

Wir laden ein zur Jahresmitgliederversammlung am Montag, 4. März ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Weinsteige“ (Nebenzimmer) in Güglingen

- Tagesordnung
- Top 1 Begrüßung und Ehrung langjähriger Mitglieder
 - Top 2 Bericht des Vorstands mit Aussprache
 - Top 3 Kassenbericht
 - Top 4 Bericht der Kassenprüfer
 - Top 5 Entlastung des Vorstands
 - Top 6 Anträge
 - Top 7 Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag „Liköre selber machen“

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und interessierten Nichtmitglieder zum Vortrag am 15. März 2019 in der Blankenhornstube der Herzogskelter um 19:30 Uhr. Herr Herbert Hahn aus Heilbronn wird den Vortrag halten und uns auch Kostproben servieren. Freuen wir uns auf einen interessanten Abend.

Gartentipps

Pflanzarbeiten

Die letzten Pflanzarbeiten sollten für wurzelnahe Gehölze Anfang März abgeschlossen werden. Für einen guten Start wird der Auswurf des Pflanzloches mit Substrat oder reifem Kompost gut vermischt (3–5 l/Pflanzloch) bzw. ein Depotdünger beigegeben (20–40 g/Pflanze).

Gartenstauden verjüngen

Nutzen Sie einen warmen Vorfrühlingstag, um einige Gartenstauden zu verjüngen. Asters, Chrysanthemen, Katzenminze, Nachtkerze, Roter Sonnenhut und Trollblume sind Arten, die nach fünf bis sechs Jahren umgepflanzt werden sollten, damit sie weiterhin reichlich blühen. Graben Sie die Pflanzen vorsichtig aus, um sie zu teilen und am neuen Standort einzupflanzen.

Basilikum aussäen

Ab Ende Februar kann man Basilikum im Topf oder Zimmergewächshaus anziehen. Verwenden Sie Pikier- oder Topferde mit guter Luft- und Wasserspeicherkapazität und verteilen Sie je Topf 20 bis 25 Samen über die Substratoberfläche. Da Basilikum zu den Lichtkeimern gehört, drückt man die Samen nur an, begießt sie und deckt den Topf bis zum Sichtbarwerden der Keimlinge mit Vlies ab, um ein Austrocknen zu verhindern.

Erdbeerpflanzen pflegen

Um den Krankheitsdruck zu reduzieren, sollten Sie bei Erdbeerpflanzen den ältesten, häufig ausgewinterten Blattkranz entfernen. Lockern Sie den Boden zwischen den Pflanzen durch leichtes Hacken.

Schnitt bei Kiwi

Die abgetragenen Fruchttriebe (3–4-jährig) werden jetzt entfernt und die neuen Fruchttriebe (1-jährig) auf drei bis fünf Augen (Knospen) zurückgeschnitten.

LandFrauen Güglingen



Die LandFrauen im März

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor:

12. März – Beginn: 19.30 Uhr – VR Mediothek
Alles Wissenswerte rund um die Johannisbeere
Referent: Heiko Danner, Cassis-Manufaktur Stockheim

Montag, 18. März – Beginn: 9.00 Uhr – ev. Kirche Güglingen, Frauenfrühstück mit Erzählungen aus aller Welt, Referentinnen: Balsam Märchenteam Bad Rappenau

29. März – Beginn 19.30 Uhr – VR Mediothek
Olivenöl, das flüssige Gold des Südens, Vortrag mit Verkostung, Referentin: Cornelia Hlywiak

„Taten statt Worte“ – Vortragsreihe zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbands Württemberg-Baden gedenkt mit dieser Aktion an diese epochale demokratische Errungenschaft für die Gleichberechtigung von Frauen in unserer Gesellschaft. Die Reihe um-

fasst vier Veranstaltungen, die sich in unterschiedlicher Form mit dem Frauenwahlrecht beschäftigen.

Das Projekt startet im März mit einem Vortrag zu den geschichtlichen Hintergründen. Die anschließenden Veranstaltungen befassen sich mit den Auswirkungen der neuen Gesetzeslage, den vier Müttern des Grundgesetzes, dem Jubiläum unserer Verfassung sowie der Frage, wie das Grundgesetz mit Artikel 3 (Art 3. (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.) die Rolle der Frau in Politik und Gesellschaft geprägt hat. Ausrichtender Kreis ist u. a. der Kreisverband Schwäbisch Hall.

LandFrauen Pfaffenhofen

Steffi's Torten-Makeup

Cupcakes sind zur Zeit in aller Munde – und das nicht nur, weil sie so lecker sind. Sie sehen auch noch umwerfend aus und sind auf jeder Party ein Hingucker. Dank einer großen Vielfalt an Verzierungen und Rezeptvariationen wird das Backen nie langweilig und die abwechslungsreichen Geschmackserlebnisse machen Lust auf mehr. Und schon kann's losgehen. Steffi Biedermann von Steffi's Torten-Makeup aus Brackenheim wird uns am 10.04. im TSV-Sportheim zeigen, welche Möglichkeiten, Tipps und Infos es zum Überziehen und Verzieren die Groß und Klein begeistern gibt. Von edel bis witzig ist für jeden Anlass etwas dabei.

Beginn des Kurses ist um 19.00 Uhr und der Beitrag pro Teilnehmer beträgt 15,00 Euro. Anmeldungen bitte bis spätestens zum 31.03. bei unserer Julia.

Traumfänger DIY

Wir basteln einen Traumfänger. Franziska Hetschel (auch bekannt als Fräulein Allerliebste) aus Haberschlacht bietet uns die Möglichkeit einen XXL-Traumfänger (Durchmesser ca. 60 cm) nach eigener Fantasie zu gestalten. Traumfänger auch Dreamcatcher genannt, sind heutzutage aus vielen Schlafzimmern nicht mehr wegzudenken. Auch als Glücksbringer und Geschenkkategorie erfreut er sich an großer Beliebtheit. Die Traumfänger werden an die Wand, in die Tür, ans Fenster, übers Bett oder sogar ins Auto gehängt. Dabei sehen sie nicht nur dekorativ aus, sondern haben auch dem Glauben nach mehrere Funktionen wie zum Beispiel die Person zu beschützen und wie der Name schon sagt, die schlechten Träume vom Schlafenden fernzuhalten. Wir freuen uns auf einen spannenden Kurs und auf wundervolle Kunstwerke. Es stehen zwei Termine zur Auswahl da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Am 14.03. und am 15.03. jeweils um 19.30 Uhr treffen wir uns bei Franziska Hetschel in der Krämerstraße 1 in Haberschlacht. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 37,00 Euro, inbegriffen sind hier das Material für den Traumfänger und die Verpflegung am Abend. Der Anmeldeschluss ist der 10.03. bei unserer Julia.

Anmeldungen

Die Anmeldungen der jeweiligen Veranstaltungen nimmt unsere Julia unter 07046/4073057 entgegen. Überweisungen bitte nach verbindlicher telefonischer Anmeldung unter jeweiliger Kursbezeichnung an LandFrauen Pfaffenhofen, IBAN: DE54 6205 0000 0000 5099 58, Kreissparkasse Heilbronn. Wir freuen uns auf euch.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 1. März

Zu dieser Wanderung treffen wir uns um 13 Uhr bei der Mediothek in Güglingen und fahren nach Sternenfels. Von dort aus führt uns R. Roller auf dem „Alten Postweg“ mit schöner Aussicht ins Kraichgauer Hügelland nach Kürnbach. Über Gräfental erreichen wir entlang des Humsterbachs die Humstermühle. Nach einem kurzen Anstieg zum Heckenberg führt der Weg weiter nach Oberdingen zur Abschlusseinkkehr. Die Rückfahrt nach Sternenfels erfolgt mit dem Bus. Die Wanderstrecke beträgt 6 km bei 2–2,25 Stunden. Dazu sind alle Wanderfreunde ganz herzlich eingeladen. Mitfahrgelegenheit von Güglingen ist vorhanden. ri

Zabergäuverein Sitz Güglingen



100 Jahre Frauenwahlrecht

Zum Stammtisch des Zabergäuvereins am 6. März 2019, 19.30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen laden wir Mitglieder und Freunde herzlich ein. Unserem historischen Verein angemessen wird die 2. Vorsitzende Heidrun Lichner mit dem Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ einen spannenden Einblick in diese bedeutende Errungenschaft interessierten Stammtischbesuchern anbieten. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:
Gemischte Jungschar „Smarties“ (5–8 Jahre) freitags 15:30–17:00 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9–13 Jahre) freitags 17:15–18:45 Uhr
Nico Retz, Tel. 0163/6786858

EineWelt e.V.

Oberes Zabergäu



Uhren aus Metall-Recycling



Seit 2007 besteht der Kontakt zwischen der Werkstatt OXIDOS („die Rostigen“) in Bogota/Kolumbien und unserem deutschen Fairhandelspartner GLOBO. Er entstand aus einem Projekt für obdachlose Straßenkinder. Ihnen wurde Alteisen zu einem guten Preis abgekauft, um daraus Uhren und Deko zu fertigen. Eine große Nachfrage in Deutschland hat dafür gesorgt, dass noch mehr benachteiligte Jugendliche eine Ausbildung und anschließend eine feste Anstellung bekamen. Anfang 2015 waren über 30 Mitarbeiter/-innen bei OXIDOS angestellt. Die soziale Ausrichtung dieser Arbeitsstätte ist vorbildlich. Alle Angestellten erhalten neben Lohn, Kranken- und Rentenversicherung auch eine Gewinnbeteiligung. Schwangere Frauen haben zusätzlich die Möglichkeit einfache Arbeitsgänge in Heimarbeit zu erledigen – auf diese Weise bleiben sie wei-

terhin im Schutz der sozialen Absicherung.

Seit kurzem führen wir diese Uhren in unserem „eineWelt – derLaden“. In unserem Schaufenster „bewegen“ sie sich!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Jahreshauptversammlung 2019

Am 1. März um 20 Uhr findet unsere 45. Jahreshauptversammlung in der Gaststätte zur Eisenbahn in der Zaberstraße 11 in Weiler statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge (abgegeben bis zum 22.02.2019)
7. Verschiedenes

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Versammlung dieses Mal nicht im Sängenheim stattfindet. Wir freuen uns euch am 1. März begrüßen zu dürfen.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, den 22.03.2019 um 20.00 Uhr in der Gaststätte zur Eisenbahn, bei Fam. Grauer, laden wir Sie recht herzlich ein.

Wer vorweg etwas Essen möchte, kann dies in gewohnter Weise ab 18.30 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Kassiers und der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen des 1. Vorsitzenden, Kassier, 3 Ausschussmitglieder und der Kassenprüfer
- Verschiedenes

Anträge können noch bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Hr. Stephan Kolb eingereicht werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Sie bekunden damit Ihre Verbundenheit für den Verein und seine Belange.

Die Vorstandschaft

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritte Fasching

Sonntag, 03.03. Faschingsumzug Hausen – treffen 13:00 Uhr beim Parkplatz Fa. Riexinger
Montag, 04.03. Rosenmontagsumzug in Niederhofen – treffen 13:30 Uhr an der Sporthalle Niederhofen

Dienstag, 05.03. Faschingsumzug Stockheim – treffen 13:30 Uhr Glühweingarage Stockheim.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V.

Ausnahmen von den Auflagen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung – SchALVO für den Stadt- und Landkreis Heilbronn

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass für den Stadt- und Landkreis Heilbronn Ausnahmen von den Auf-

lagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können.

Relevant für das Frühjahr sind Ausnahmen zur Düngung für Kartoffeln unter Folie, zur Stickstoffdüngung im Gemüse- und Zierpflanzenanbau, Obst- und Weinbau sowie in Baumschulen, zur Reihen- und Punktdüngung für Gurken, Zucchini und Paprika, zur Stickstoffdüngung im Cultanverfahren und zur Maisdüngung nach der späten N-min-Messmethode.

Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20 erhältlich.



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Jahreshauptversammlung 2019 & Kandidatennominierung zur Kommunalwahl 2019 Am Mittwoch, den 13. März um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Weinsteige“ die ordentliche Jahreshauptversammlung 2019 mit Kandidatennominierung zur Kommunalwahl 2019 der FUW Güglingen statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Weitere Berichte
 - a) Bericht des Schriftführers
 - b) Bericht des Schatzmeisters
 - c) Bericht des Kassenprüfers
4. Aussprache
5. Entlastung
6. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
 - d) 2 Beisitzer
7. Kandidatennominierung Kommunalwahl 2019 – Vorstellung des seitherigen Vorgehens – Nominierung
8. Aktuelles aus der Kommunalpolitik
 - a) Bericht des Fraktionssprechers
 - b) Diskussion
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung richten Sie bitte bis Mittwoch, 9. März 2019 an den 1. Vorsitzenden, Ulrich Scheerle (Tel. 4292 oder E-Mail baumpflege.scheerle@freenet.de).

BÜRGER-UNION



GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Haushaltsrede im neuen BLOG der Bürger-Union

Güglingen steuerreich, aber arm wie eine Kirchenmaus?

Kritische Bestandsaufnahme, optimistische Planung mit konkreten Lösungsvorschlägen. Zu lesen im neuen Blog der Bürger-Union.

<https://buergeruniongueglingen.com/>

Nachdem unser Provider die Server abgeschaltet hat, sind wir zu einem der bekanntesten Blog-Anbieter gewechselt.

Jetzt ist es auch für diejenigen, die Facebook nicht nutzen, wieder leicht mit uns in Kontakt zu treten. Die Adresse ist einfach zu merken, und Sie werden jederzeit über neue Artikel informiert, wenn Sie sich auf der Blog-Seite dafür interessieren.

Wir freuen uns über Ihre Blogzugriffe.

Von Zeit zu Zeit werden wir auf alte Beiträge zurückgreifen, das immer dann, wenn wir damit etwas verbinden können, das uns noch heute beschäftigt.

Im Blog finden Sie aktuell 2 Artikel zu unserem Zabergäubahn/S3-Antrag:

Kosten der Zabergäubahn – Land unterstützt die Reaktivierung, wenn der Faktor 1.0 der „Standardisierten Bewertung“ erreicht wird. Darauf zielte unser Antrag ab. Wir haken bei den im Gemeinderat vorgestellten Kosten nach. Bürger-Union – die Zukunft denken – für Güglingen und das Zabergäu

Vorankündigung der Veranstaltung der Bürger-Union:

Mietwohnungsbau/Wohnungsbau – Wohin mit Güglingen?

Montag, 11. März 2019, Gasthaus „Weinsteige“ um 19.30 Uhr

Als Referent hat uns Herr Sven Wöpe, geschäftsführender Vorstand der Heimstättengemeinschaft NSU/HN e. G., zugesagt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pressenotiz FDP zur Kreistagswahl

Eine Pressenotiz, die uns freut. In der Geburtsstadt von Theodor Heuss treten die Freien Demokraten zur Kommunalwahl 2019 im Wahlkreis Brackenheim zum ersten Mal mit zwei eigenen Kandidaten an. Auf der Wahlkreiskonferenz am 24. Februar in Güglingen wurde Anja Mannsperger, EHS Managerin aus Brackenheim

zur Spitzenkandidatin gewählt. Auf Platz 2 folgt Weinküfermeisterin Bianca Spahlinger aus Güglingen. Wir wünschen unseren beiden Kandidatinnen einen erfolgreichen Wahlkampf.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



100 Jahre Frauenwahlrecht

In diesem Jahr gibt es einiges zu Feiern. Vor 100 Jahren wurde nämlich die Demokratie neue Staatsform. 100 Jahre Frauenwahlrecht, 70 Jahre Grundgesetz.

Feiern Sie mit uns, alle sind eingeladen zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Bewirtung am Samstag, 9. März 2019 um 17.00 Uhr in der „Weinsteige“ in Güglingen im Festsaal.

Die Vizepräsidentin des Europaparlaments, Frau Evelyn Gebhardt, MdEP unterstützt uns aus diesem Anlass mit einer Rede. Deshalb wollen wir den Blick nicht nur nach hinten sondern auch in die Zukunft Europas richten.

Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

SC Oberes Zabergäu

Einladung zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung am Freitag, 29. März 2019, um 20.00 Uhr laden wir alle Mitglieder des SCOZ recht herzlich ins Sportheim nach Zaberfeld ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung Kassier und Funktionäre
5. Ehrungen
6. Verschiedenes.

Anträge konnten bis spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Sport ist gesund